

# Teilpläne



## NKF Produktplan der Stadt Soest

Produktbereich	Teilplan	Produkt	
<b>001 Innere Verwaltung</b>	<b>001 001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit</b>	001 010 001 Rat, Ausschüsse und Ratsbüro	
		001 010 002 Fraktionen	
		001 020 001 Verwaltungsführung	
		001 070 001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften	
		005 010 002 Seniorenveranstaltungen, Seniorenbüro und Seniorenbeirat	
		<b>001 003 Rechnungsprüfung</b>	001 050 001 Rechnungsprüfung
			<b>001 004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik</b>
		001 060 002 zentrale Dienste	
	001 060 006 Einkauf und Logistik		
	<b>001 006 Personalwesen, Organisation und Recht</b>	001 030 001 Gleichstellung von Frau und Mann	
		001 040 001 Beschäftigtenvertretung	
		001 080 001 Personalmanagement	
		001 081 001 Allgemeine Personalwirtschaft	
		001 100 001 Organisationsangelegenheiten	
		001 110 001 Recht und Versicherungsangelegenheiten	
	<b>001 007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling</b>	001 090 001 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling	
		<b>001 008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen</b>	001 101 001 TUI
	002 140 001 Wahlen		
	001 080 002 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
	<b>002 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>002 001 Sicherheit und Ordnung</b>	002 010 001 Sicherheit und Ordnung
			002 020 001 Gewerbewesen
			002 020 002 Märkte
			002 020 003 Allerheiligenkirmes
			002 060 001 Tierheim
002 070 001 Verkehrsangelegenheiten			
017 030 002 Ingrid Kipper Stiftung und Nachbar in Not			
<b>002 002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro</b>			002 100 001 Einwohnerangelegenheiten
		002 100 002 Bürger Büro Service	
		002 110 001 Personenstandswesen	
		005 040 001 Sozialversicherungsangelegenheiten	
<b>002 003 Brand- und Bevölkerungsschutz</b>		002 150 001 Gefahrenabwehr	
		002 160 001 Gefahrenvorbeugung	

Produktbereich	Teilplan	Produkt
<b>003 Schulträgeraufgaben</b>		
	<b>003 001 Grundschule</b>	003 011 001 Astrid-Lindgren-Grundschule 003 011 002 Bruno-Grundschule 003 011 003 Georg-Grundschule 003 011 004 Grundschule Hellweg 003 011 005 Johannes-Grundschule 003 011 006 Patrokli-Grundschule 003 011 007 Petri-Grundschule 003 011 008 Wiese-Grundschule
	<b>003 002 Hauptschule</b>	003 012 001 Thomä-Hauptschule 003 012 002 Pauli-Hauptschule 003 012 003 Hauptschule Schulzentrum
	<b>003 003 Realschule</b>	003 013 001 Christian-Rohlf's-Realschule 003 013 002 Hansa-Realschule
	<b>003 004 Gymnasium</b>	003 014 001 Aldegrevgymnasium 003 014 002 Archigymnasium 003 014 003 Conrad-von-Soest-Gymnasium
	<b>003 005 Gesamtschule</b>	003 010 005 Gesamtschule
	<b>003 006 Förderschule</b>	003 010 006 Förderschule
	<b>003 007 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte</b>	003 020 001 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
<b>004 Kultur und Wissenschaft</b>		
	<b>004 001 Allgemeine Kulturpflege</b>	004 020 001 Kulturförderung
	<b>004 002 Volkshochschule</b>	004 040 001 Volkshochschule
	<b>004 003 Stadtbücherei</b>	004 060 001 Stadtbücherei
	<b>004 004 Museen</b>	004 070 001 Museen
	<b>004 005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek</b>	004 080 001 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek
<b>005 Soziale Hilfen</b>		
	<b>005 001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange</b>	005 010 001 Förderung von Senioren 005 020 001 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit 005 030 001 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen und Hilfen für Migranten

Produktbereich	Teilplan	Produkt
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	006 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	006 010 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
	006 002 Kinder- und Jugendarbeit	006 020 001 Kinder- und Jugendarbeit
	006 003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	006 030 001 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
008 Sportförderung	008 001 Sportförderung	008 010 001 Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen
		008 020 001 Sportförderung
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	009 001 Räumliche Planung und Entwicklung, Umweltschutz	001 130 001 Management der unbebauten Grundstücke
		009 010 001 Räumliche Planung und Entwicklung
		012 030 001 Verkehrliche Planung
		012 040 001 ÖPNV
		013 020 001 Natur und Landschaft
	014 010 002 Umweltschutz	
009 002 Stadtarchäologie	009 050 001 Stadtarchäologie	
009 003 Geographisches Informationssystem und Statistik	009 030 001 Geographisches Informationssystem und Statistik	
010 Bauen und Wohnen	010 001 Bauordnung und Denkmalschutz	010 040 001 Maßnahmen der Bauaufsicht
		010 060 001 Denkmalschutz und Denkmalpflege
	010 002 Wohnen	010 080 001 Wohngeld
		010 090 001 Wohnraumsicherung und -versorgung
		010 110 001 Hilfen bei Wohnproblemen
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	012 001 Verkehrsflächen und Anlagen	012 010 001 öffentliche Verkehrsflächen
		012 010 002 Parkplätze
		012 010 003 steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser
		012 020 001 Verkehrsanlagen
		012 060 001 Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

Produktbereich	Teilplan	Produkt
013 Natur und Landschaftspflege	013 001 Gewässer und Grün	013 010 001 Öffentliches Grün
		013 030 001 Wald-, Forst- und Landwirtschaft
		013 040 001 Wasser und Wasserbau
015 Wirtschaft und Tourismus	015 001 Unternehmen und Eigenbetriebe	015 040 002 Stadtkrankenhaus
		015 040 003 Anteile an Unternehmen (Stadthalle Soest GmbH)
		015 040 004 Anteile an Unternehmen (Wirtschaftsförderung)
		015 040 005 Anteile an Unternehmen (Sparkasse Soest)
		015 040 006 Stadtwerke
		015 040 007 Kommunale Betriebe Soest AöR
		015 040 008 Zentrale Grundstückswirtschaft (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	016 001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen	016 010 001 allgemeine Finanzwirtschaft
		016 010 002 Verwahrgelder und Vorschüsse
		017 030 001 Jacobistiftung und Ursellstiftung

## Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Soest

Die Teilpläne der Stadt Soest sind nach Verantwortungsbereichen gegliedert. In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen erfolgt eine monetäre Ausweisung der zur Verfügung gestellten Mittel. Dies erfolgt in Form einer Verdichtung auf die nach § 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) verbindlichen Positionen der Ergebnisrechnung. Nachfolgend sind einige allgemeine Erläuterungen und die wesentlichen Bestandteile zu den Positionen 01 - 28 aufgeführt. Besonderheiten werden direkt im Teilplan angesprochen.

### **Erträge:**

#### 01 Steuern und ähnliche Abgaben

Realsteuern in Form von Grund- und Gewerbesteuer  
Gemeindliche Steuern in Form von Hunde-, sonst. Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer  
Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer  
Familienlastenausgleich

#### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich in Form von Zweck- und allgemeinen Zuweisungen , z.B. Schlüsselzuweisungen  
Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen, z.B. Mittel des Landes für eine Baumaßnahme  
Zuschüsse von privaten Bereichen oder öffentlichen Sonderrechnungen

#### 03 sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge für geleistete soziale Hilfen  
Schuldendiensthilfen, z.B. vom Kreis

#### 04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren  
Erschließungsbeiträge werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen.

#### 05 privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten  
VHS-Hörergebühren als privatrechtliches Entgelt

#### 06 Kostenerstattungen und –umlagen

Erstattungen von Dritten aufgrund einer Beauftragung zur Durchführung einer Leistung, z.B. Land für Asylbewerber  
Erstattungen der städt. Beteiligungen für die Erbringung von Leistungen von der Verwaltung

#### 07 sonstige ordentliche Erträge

Alle Erträge, die nicht unter 01 - 06 verortet werden können  
Konzessionsabgabe  
Ordnungsrechtliche Erträge, z.B. Verwarnungsgelder im ruhenden Straßenverkehr  
Periodenfremde Erträge  
Auflösungen von sonstigen Rückstellungen und sonstigen Forderungswertberichtigungen

#### 08 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind im Rahmen der Erstellung des Anlagevermögens erbrachte Leistungen, die den Herstellungskosten zugerechnet werden können.

#### 09 Bestandsveränderungen

Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnis im Vergleich zum Vorjahr (trifft in der Regel auf eine Kommune nicht zu)

### **Aufwendungen**

#### 11 Personalaufwendungen

Aufwendungen für die Bediensteten der Kommunalverwaltung, die aufgrund eines Arbeitsvertrages oder einer Ernennung entstehen  
Zuführung zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für aktive Beamte

#### 12 Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen die für ehemalige Bedienstete und ihre Angehörigen erbracht werden  
Inanspruchnahme von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für passive Beamte

#### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen  
(Ifd. Kosten, Wartung, Instandhaltung und Reparaturen)  
Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens  
(Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)  
Schülerbeförderungskosten

#### 14 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen  
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter

#### 15 Transferaufwendungen

Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist  
Betriebskostenzuschüsse  
Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch  
Gewerbsteuerumlage  
Finanzierungsbeteiligung Fond Deutscher Einheit  
Kreisumlage

#### 16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Alle anderen Aufwendungen z.B.  
Aufwand für Aus- und Fortbildung  
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen  
Geschäftsaufwendungen,  
Büromaterial,  
Fraktionszuwendungen  
Versicherungen  
Zuführungen zu Forderungswertberichtigungen

## Finanzierungstätigkeit

### 19 Finanzerträge

Zinserträge, z.B. von verbundenen Unternehmen oder aus Stundungen  
Erträge aus Gewinnanteilen und/oder Gewinnabführungsverträgen  
Bürgschaftsprovisionen

### 20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Zinsaufwand

## Außerordentliches Ergebnis

### 23 außerordentliche Erträge

### 24 außerordentliche Aufwendungen

Hat für die Planung keine Bedeutung, da es sich auf nicht vorhersehbare Ereignisse, z.B eine Naturkatastrophe bezieht.

## Interne Leistungsbeziehungen

### 27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

z.Zt. werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen folgende Positionen abgebildet:

- Beihilfe
- Versorgung Beamte
- Sonst. Personalaufwendungen z.B. Entgelte für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- Umlage der Verwaltungskostenerstattung (VKE) für „gebührenrechnende Einrichtungen“
- Druckerei



**Stadt Soest**  
**Gesamtergebnisplan 2012**



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	49.202.759	46.554.700	53.790.999	54.558.564	56.777.994	58.949.739
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.007.711	7.264.871	23.514.807	25.198.560	25.559.206	25.637.175
03 Sonstige Transfererträge	512.885	471.750	527.600	527.600	527.600	527.600
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.927.238	5.634.462	5.381.082	5.323.241	5.323.428	5.323.184
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	851.034	904.980	944.075	925.085	924.885	924.885
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.775.408	2.555.108	2.857.000	2.885.832	2.906.469	2.891.822
07 Sonstige ordentliche Erträge	5.761.670	3.484.732	3.488.150	3.300.650	3.300.650	3.300.650
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>85.038.705</b>	<b>66.870.603</b>	<b>90.503.713</b>	<b>92.719.532</b>	<b>95.320.232</b>	<b>97.555.055</b>
11 Personalaufwendungen	13.100.201	13.095.422	13.528.140	13.492.590	13.610.885	13.774.919
12 Versorgungsaufwendungen	1.545.933	1.650.720	3.173.877	1.675.307	1.690.225	1.700.006
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.473.181	9.215.974	9.296.749	9.079.440	9.012.509	9.087.324
14 Bilanzielle Abschreibungen	6.806.555	6.748.448	6.882.557	6.886.920	6.833.003	6.912.244
15 Transferaufwendungen	52.956.805	56.178.936	57.019.290	58.476.539	60.038.246	60.420.512
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.846.730	11.272.971	9.727.029	9.460.205	9.356.441	9.192.883
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>97.729.406</b>	<b>98.162.471</b>	<b>99.627.642</b>	<b>99.071.001</b>	<b>100.541.309</b>	<b>101.087.888</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.690.701</b>	<b>-31.291.868</b>	<b>-9.123.929</b>	<b>-6.351.469</b>	<b>-5.221.077</b>	<b>-3.532.833</b>
19 Finanzerträge	5.337.289	4.957.300	7.282.430	4.862.600	4.242.810	4.120.030
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.220.466	4.915.900	4.374.900	4.349.400	4.459.900	4.365.000
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>1.116.823</b>	<b>41.400</b>	<b>2.907.530</b>	<b>513.200</b>	<b>-217.090</b>	<b>-244.970</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.573.878</b>	<b>-31.250.468</b>	<b>-6.216.399</b>	<b>-5.838.269</b>	<b>-5.438.167</b>	<b>-3.777.803</b>
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-11.573.878</b>	<b>-31.250.468</b>	<b>-6.216.399</b>	<b>-5.838.269</b>	<b>-5.438.167</b>	<b>-3.777.803</b>



**Stadt Soest**  
**Gesamtfinanzplan 2012**



Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und ähnliche Abgaben	49.130.350	46.554.700	53.790.999	54.558.564	56.777.994	58.949.739
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.970.527	6.818.383	22.654.126	24.120.524	23.929.383	23.978.183
03 Sonstige Transfereinzahlungen	514.761	471.750	527.600	527.600	527.600	527.600
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.090.500	2.986.150	2.702.300	2.631.800	2.631.800	2.628.100
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	952.710	904.980	944.075	925.085	924.885	924.885
06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.791.885	2.555.108	2.857.000	2.885.832	2.906.469	2.891.822
07 Sonstige Einzahlungen	3.765.838	3.077.050	3.331.900	3.300.400	3.300.400	3.300.400
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.703.137	4.957.300	7.282.430	4.862.600	4.242.810	4.120.030
<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>87.919.708</b>	<b>68.325.421</b>	<b>94.090.430</b>	<b>93.812.405</b>	<b>95.241.341</b>	<b>97.320.759</b>
10 Personalauszahlungen	11.513.938	12.224.079	12.308.698	12.341.625	12.462.970	12.585.528
11 Versorgungsauszahlungen	2.348.143	2.350.000	2.396.921	2.416.890	2.437.059	2.457.430
12 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	8.671.490	9.215.974	9.310.138	9.084.440	9.012.509	9.087.324
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.409.127	4.915.900	4.618.495	4.349.400	4.459.900	4.365.000
14 Transferauszahlungen	58.270.579	57.820.079	57.825.039	58.990.689	59.950.246	60.336.662
15 Sonstige Auszahlungen	12.154.289	11.272.971	9.727.029	9.460.205	9.356.441	9.192.883
<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.367.566</b>	<b>97.799.003</b>	<b>96.186.320</b>	<b>96.643.249</b>	<b>97.679.125</b>	<b>98.024.827</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.447.858</b>	<b>-29.473.582</b>	<b>-2.095.890</b>	<b>-2.830.844</b>	<b>-2.437.784</b>	<b>-704.068</b>
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.966.545	3.415.360	3.031.300	2.459.700	1.675.700	2.922.500
19 Veräußerung von Sachanlagen	39.937	527.000	349.250	150.250	250	250
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	1.072.410	2.273.000	1.347.000	1.080.500	1.124.000	1.116.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.196	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.080.089</b>	<b>6.225.360</b>	<b>4.737.550</b>	<b>3.700.450</b>	<b>2.809.950</b>	<b>4.048.750</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	255.939	359.500	345.000	850.000	150.000	150.000
25 Baumaßnahmen	3.743.738	5.203.300	5.469.000	4.694.100	3.255.100	4.947.100
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	888.781	1.222.160	931.610	798.060	894.560	873.560
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 aktivierbare Zuwendungen	66.415	100.000	38.552	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	134.339	118.750	285.670	126.350	126.350	126.350
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.089.213</b>	<b>7.003.710</b>	<b>7.069.832</b>	<b>6.468.510</b>	<b>4.426.010</b>	<b>6.097.010</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.009.124</b>	<b>-778.350</b>	<b>-2.332.282</b>	<b>-2.768.060</b>	<b>-1.616.060</b>	<b>-2.048.260</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-10.456.982</b>	<b>-30.251.932</b>	<b>-4.428.172</b>	<b>-5.598.904</b>	<b>-4.053.844</b>	<b>-2.752.328</b>
33 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	98.263.335	17.359.700	20.878.562	12.171.640	12.764.240	14.279.640
34 Tilgung und Gewährung von Darlehen	102.734.938	17.027.200	21.274.300	11.449.100	13.242.200	14.399.200
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.471.603</b>	<b>332.500</b>	<b>-395.738</b>	<b>722.540</b>	<b>-477.960</b>	<b>-119.560</b>
<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-15.014.316</b>	<b>-29.919.432</b>	<b>-4.823.910</b>	<b>-4.876.364</b>	<b>-4.531.804</b>	<b>-2.871.888</b>
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.026.852	1.071.468	-28.847.964	-33.671.874	-38.548.238	-43.080.042
38 Änderung ausgegebene Handvorschüsse	-200	0	0	0	0	0
39 Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	59.132	0	0	0	0	0
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>1.071.468</b>	<b>-28.847.964</b>	<b>-33.671.874</b>	<b>-38.548.238</b>	<b>-43.080.042</b>	<b>-45.951.930</b>

nachrichtlich: erweiterte Darstellung

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>1.071.468</b>	<b>-28.847.964</b>	<b>-33.671.874</b>	<b>-38.548.238</b>	<b>-43.080.042</b>	<b>-45.951.930</b>
zzgl. Liquiditätskredite	-25.329.145	-25.329.145	-25.329.145	-25.329.145	-25.329.145	-25.329.145
<b>= Liquide Mittel inkl. Liquiditätskrediten</b>	<b>-24.257.677</b>	<b>-54.177.109</b>	<b>-59.001.019</b>	<b>-63.877.383</b>	<b>-68.409.187</b>	<b>-71.281.075</b>





---

## 001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

---

### Produkte:

001.010.001 Rat, Ausschüsse und Ratsbüro

001.010.002 Fraktionen

001.020.001 Verwaltungsführung

001.070.001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften

005.010.002 Veranstaltungen für Senioren und Seniorenbüro

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Betten

### Beschreibung

Zum Bereich politische Gremien gehören die administrativen Aufgaben für den Rat und seine Ausschüsse. Angefangen bei der Besetzung der Ausschüsse, kommunaler Gremien, Aufsichtsräten u.ä. über die Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen und die Protokollierungen der Sitzungen bis zur Abwicklung der Aufwandsentschädigungen, Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen. Auch die Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates inklusive der Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts fallen in dieses Produkt. Letztlich werden auch protokollarische Aufgaben abgewickelt. Darunter gehören die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für die Stadt Soest (z.B. Philippsessen), Ehrung von Alters- und Ehejubiläen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Vergabe und Verleihung von Ehrenring, Bürgerpreis, Ehrenplakette und Ehrengaben.

Die Verwaltungsführung erfolgt durch den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand ist als zentrales Bindeglied zwischen Rat und Verwaltung für die Steuerungsgeschäfte verantwortlich. Er besteht aus dem Bürgermeister als „Vorstandsvorsitzendem und –sprecher“ und dem Ersten Beigeordneten und Kämmerer. Der Vorstand führt im Innenverhältnis gesamtverantwortlich die Geschäfte der Stadtverwaltung, wobei das Recht der letzten Entscheidung dem Bürgermeister zusteht. Gegenüber dem Rat ist der Vorstand ergebnisverantwortlich und für die Abteilungen zielverantwortlich. Er erarbeitet auf Basis von Ratsvorgaben das strategische Programm und vermittelt es den Abteilungen zur Aufstellung von Jahresprogrammen. Der Verwaltungsvorstand stellt sicher, dass die Programme abgewickelt und die strategischen Ziele der Stadt konsequent verfolgt werden. Er ist dem Rat gegenüber zu regelmäßigen und außerordentlichen Geschäftsberichten verpflichtet.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Soest wird zentral koordiniert und steht in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsführung. Die Entwicklung der Corporate Identity und des Corporate Designs gehören ebenso zur Öffentlichkeitsarbeit wie die Internet-Präsentation und die Pressearbeit. Auch die Städtepartnerschaften gehören dazu. Die Stadt Soest unterhält zur Zeit Partnerschaften zu acht Städten: Bangor, Guérard, Herzberg, Kampen, Sárospatak, Soest (NL), Strzelce Opolskie und Visby. Aufgrund der Nähe zum Seniorenbeirat gehört die Aufgabe Veranstaltungen für Senioren und Seniorenbüro zum Arbeitsbereich des Ratsbüros.

**Jahresbezogene Produktziele (JZ):**

1. Im Jahr 2012 ist eine Partnerschaftskonferenz mit den Partnerstädten im Rahmen des Regionaleprojekts durchgeführt.
2. Im Rahmen eines Neubürgerempfangs werden die Soester Neubürger besonders begrüßt.
3. Im Rahmen eines Neujahresempfangs des Rates wird bürgerschaftliches Engagement besonders gewürdigt.

**Vorbericht**

Die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung mit Hilfe moderner Medien und die darauf aufbauenden zusätzlichen Möglichkeiten der Kommunikation bietet eine Vielzahl von Chancen für Rat und Verwaltung. Die Informationen können schneller und zielgerichteter erfolgen. Dies setzt aber die Akzeptanz bei allen Nutzern voraus und bedarf neben der Erprobung auch der grundsätzlichen Bereitschaft sich neuen Verfahren zu öffnen. Dabei sind auch Kostenoptimierungen anzustreben. Die Pflege der Personaldaten der Mandatsträger ( über 200 Personen ) sowie die darauf aufbauenden Verzeichnisse werden bereits komplett über diese Verfahren dargestellt. Der Internetauftritt der Stadt Soest ist weiter zu entwickeln und stellt damit einen zusätzlichen Schwerpunkt dar. Die Seniorenarbeit der Stadt Soest, die insbesondere durch ein starkes ehrenamtliches Engagement getragen wird, ist in Abstimmung mit dem Seniorenbeirat, weiter zu entwickeln. Das Projekt Senioren in Europa wird 2012 zum Abschluss gebracht. Neubürger sollen erstmalig im Rahmen eines Neubürgerempfangs besonders begrüßt werden. Ehrenamtliches Engagement soll im Rahmen des neu einzuführenden Neujahresempfanges gewürdigt werden. Zur Finanzierung der Veranstaltungen sollen Sponsor-gelder eingeworben werden. Im Rahmen der Regionale 2013 ist mit den Partnerstädten der Stadt Soest eine Partnerschaftskonferenz in Soest durchgeführt. Die 20-jährige Städtepartnerschaft mit Kampen soll im Jahr 2012 einen der Schwerpunkte in der Zusammenarbeit mit den Partnerschaftsstädten bilden.

Teilplan

**001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit**

Leistungsmengen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>001.010.001 Rat, Ausschüsse und Ratsbüro</b>						
Fachausschuss- und Ratssitzungen	76	60	<b>60</b>			
Aufsichts- und Verwaltungsratssitzungen Beteiligungen	21	20	<b>20</b>			
<b>001.010.002 Fraktionen</b>						
Fraktionssitzungen	190	140	<b>140</b>			
<b>001.070.001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften</b>						
Pressemitteilungen	285	260	<b>260</b>			
Internetzugriffe	355.000	350.000	<b>365.000</b>			
<b>005.010.002 Veranstaltungen für Senioren und Seniorenbüro</b>						
Veranstaltungen für Senioren	25	25	<b>25</b>			
Veranstaltungen des Seniorenbearates	9	9	<b>9</b>			

Kostenkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>001.010.001 Rat, Ausschüsse und Ratsbüro</b>						
Zuschussbedarf des Produktes	528.287 €	529.518 €	<b>594.172 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	10,87 €	10,90 €	<b>12,20 €</b>			
<b>001.010.002 Fraktionen</b>						
Zuschussbedarf des Produktes	74.394 €	91.909 €	<b>77.116 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	1,53 €	1,89 €	<b>1,58 €</b>			
<b>001.020.001 Verwaltungsführung</b>						
Zuschussbedarf des Produktes	381.903 €	366.351 €	<b>434.886 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	7,86 €	7,54 €	<b>8,93 €</b>			
<b>001.070.001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften</b>						
Zuschussbedarf des Produktes	109.215 €	114.787 €	<b>110.147 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	2,25 €	2,36 €	<b>2,26 €</b>			
<b>005.010.002 Veranstaltungen für Senioren und Seniorenbüro</b>						
Zuschussbedarf des Produktes	28.151 €	43.991 €	<b>35.690 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	0,58 €	0,91 €	<b>0,73 €</b>			

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

**001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.664 €	2.417 €	21.230 €	918 €	887 €	813 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.979 €	20.500 €	18.500 €	20.500 €	20.500 €	20.500 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.339 €	33.121 €	40.010 €	34.010 €	34.010 €	34.010 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	8.268 €	0 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>58.250 €</b>	<b>56.038 €</b>	<b>94.740 €</b>	<b>70.428 €</b>	<b>70.397 €</b>	<b>70.323 €</b>
11 Personalaufwendungen	558.291 €	591.788 €	591.432 €	601.904 €	607.633 €	613.425 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	23.289 €	25.361 €	20.931 €	21.031 €	21.031 €	21.031 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	9.690 €	4.308 €	4.457 €	1.823 €	1.687 €	1.613 €
15 Transferaufwendungen	8.131 €	1.000 €	4.000 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	388.659 €	413.541 €	424.750 €	408.200 €	408.200 €	408.200 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>988.061 €</b>	<b>1.035.998 €</b>	<b>1.045.570 €</b>	<b>1.032.958 €</b>	<b>1.038.551 €</b>	<b>1.044.269 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-929.811 €</b>	<b>-979.960 €</b>	<b>-950.830 €</b>	<b>-962.530 €</b>	<b>-968.154 €</b>	<b>-973.946 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-929.811 €</b>	<b>-979.960 €</b>	<b>-950.830 €</b>	<b>-962.530 €</b>	<b>-968.154 €</b>	<b>-973.946 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-929.811 €</b>	<b>-979.960 €</b>	<b>-950.830 €</b>	<b>-962.530 €</b>	<b>-968.154 €</b>	<b>-973.946 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	34.364 €	35.565 €	35.230 €	35.230 €	35.230 €	35.230 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	226.502 €	202.161 €	336.411 €	246.942 €	248.155 €	245.227 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.121.950 €</b>	<b>-1.146.556 €</b>	<b>-1.252.011 €</b>	<b>-1.174.242 €</b>	<b>-1.181.079 €</b>	<b>-1.183.943 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.957 €	0 €	0 €	800 €	800 €	800 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.957 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>800 €</b>	<b>800 €</b>	<b>800 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.957 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-800 €</b>	<b>-800 €</b>	<b>-800 €</b>

## Erläuterungen

### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Darin enthalten sind erhöhte Zuwendungen für die Städtepartnerschaftskonferenz.

### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erstattungen der städt. Beteiligungen haben sich erhöht.

### 07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die Erträge des Verwaltungsvorstands für Aufsichtsratspositionen veranschlagt.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für 2012 sind die Aufwendungen für die Städtepartnerschaftskonferenz veranschlagt.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Erhöhung handelt es sich um die Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.





---

## 001.003 Rechnungsprüfung

---

### **Produkte:**

001.050.001 Rechnungsprüfung

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Dr. Ruthemeyer

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Schock

### **Beschreibung**

Die Stadt Soest hat als mittlere kreisangehörige Stadt gem. § 102 Gemeindeordnung NW ein Rechnungsprüfungsamt eingerichtet.

Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes sind in der Rechnungsprüfungsordnung, einer vom Rat der Stadt erlassenen Satzung, konkretisiert.

Hauptaufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist die Prüfung und Überwachung des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, hierzu gehört als Schwerpunkt die Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit in der Finanzwirtschaft.

Die Rechnungsprüfung ist bei der Ausübung ihrer Tätigkeit weisungsfrei und unabhängig. Sie ist unmittelbar dem Rat und dem Rechnungsprüfungsausschuss unterstellt und ihnen gegenüber verantwortlich. Sie stellt die Kontrollfunktion des Rates sicher.

### **Jahresbezogene Produktziele (JZ):**

1. Ein strukturierter Prüfplan ist aufgebaut.
2. Das Konjunkturpaket II ist geprüft.

### **Vorbericht**

Die Prüfplanung soll produktorientiert und jahresabschlussorientiert vorgenommen werden. Schwerpunkte der Prüfungstätigkeiten sollen die Zahlungsabwicklung, Visakontrolle und die Prüfung der Vergaben und Baumaßnahmen sein.

Teilplan

---

**001.003 Rechnungsprüfung**

---

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**001.003 Rechnungsprüfung**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93 €	0 €	1.122 €	1.122 €	1.028 €	0 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.333 €	47.829 €	78.812 €	78.812 €	78.812 €	78.812 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>51.427 €</b>	<b>47.829 €</b>	<b>79.934 €</b>	<b>79.934 €</b>	<b>79.840 €</b>	<b>78.812 €</b>
11 Personalaufwendungen	111.955 €	144.634 €	147.877 €	149.355 €	150.849 €	152.357 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	98.734 €	85.978 €	86.567 €	86.567 €	86.567 €	86.567 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	93 €	0 €	1.122 €	1.122 €	1.028 €	0 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.824 €	5.650 €	6.040 €	2.140 €	2.140 €	2.140 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>213.606 €</b>	<b>236.262 €</b>	<b>241.606 €</b>	<b>239.184 €</b>	<b>240.584 €</b>	<b>241.064 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-162.179 €</b>	<b>-188.433 €</b>	<b>-161.672 €</b>	<b>-159.250 €</b>	<b>-160.744 €</b>	<b>-162.252 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-162.179 €</b>	<b>-188.433 €</b>	<b>-161.672 €</b>	<b>-159.250 €</b>	<b>-160.744 €</b>	<b>-162.252 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-162.179 €</b>	<b>-188.433 €</b>	<b>-161.672 €</b>	<b>-159.250 €</b>	<b>-160.744 €</b>	<b>-162.252 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	1.913 €	1.832 €	1.948 €	1.948 €	1.948 €	1.948 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	75.087 €	72.145 €	105.402 €	72.915 €	73.345 €	73.723 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-235.354 €</b>	<b>-258.746 €</b>	<b>-265.126 €</b>	<b>-230.217 €</b>	<b>-232.141 €</b>	<b>-234.027 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	182 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>182 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-182 €</b>	<b>0 €</b>				

### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erhöhte Erstattung ZGW, nach neuer prozentualer Verteilung der Prüfer

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ansatz für Jahresabschlussprüfung und Gesamtabschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer

### 27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Erhöhte Erstattung nach neuer prozentualer Verteilung der Prüfer

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Erhöhung handelt es sich um die Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.



---

## 001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

---

### Produkte:

001.060.001 Druckerei

001.060.002 zentrale Dienste

001.060.006 Einkauf und Logistik

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Menzel

### Beschreibung

Der Teilplan umfasst die Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art und Buchbindearbeiten in der Hausdruckerei, die Vermittlung ein- und ausgehender Telefonate durch die Telefonzentrale eingeschränkt auch Fahrdienste für den Bürgermeister und das Ratsbüro.

Außerdem Botendienste für die Verwaltung einschließlich in- und externer Postein- und – ausgangsbearbeitung mit Frankierservice, den Einkauf von Büroinventar, Bürobedarf und Bürotechnik einschließlich der Auftragsvergabe nach VOL, die Bereitstellung dezentraler Kopiergeräte, Leistung bzw. Vermittlung von Reparaturservice, Kontierung eingehender Rechnungen, umweltfreundliche Entsorgung von Büroabfälle, Beratungstätigkeit im Bereich Büroausstattung, Postversand, Bürogeräte und Ergonomie, in- und externe Kosten- und Leistungsrechnung, Planung und Durchführung von Umzügen und die Führung des Inventarverzeichnis.

### Mittelfristiges Ziel (MZ):

1. Bis 2013 ist geklärt, mit welcher personellen und technischen Ausstattung der Betrieb der Hausdruckerei künftig gewährleistet sein muss.

### Vorbericht

Wie bereits in den vergangenen Jahren berichtet, bleiben die Leistungsmengen der Hausdruckerei hinsichtlich des s/w Outputs relativ konstant. Der Bedarf an Farbkopien ist weiter steigend. Da die Leasingverträge für die Hochleistungskopierer 2012 auslaufen soll versucht werden, die erhöhten Kosten für den Mehrbedarf durch verbesserte Konditionen abzufedern. Gleichzeitig wird im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest geprüft, ob und inwieweit durch den gemeinsamen Betrieb einer Druckerei durch gemeinsame Nutzung der Hardware und damit bessere Maschinenauslastung die Betriebskosten gesenkt werden können.

Auch hinsichtlich der Kooperation mit dem Kreis Soest beim Postversand – gemeinsamer Versand im Leitbereich 59...., der durch die eingelieferten Mengen entsprechende Rabattierungen ermöglicht – soll über eine weitergehende Zusammenarbeit verhandelt werden. Diese könnte sich zum Beispiel auf das Abholen und Ausliefern von Postsendungen erstrecken, die bislang jeweils separat abgewickelt worden sind. Synergien könnten sich auch für die städt. Schulen ergeben, wenn es gelingt, auf diese Weise deren Hausmeister von den „Postwegen“ freizustellen.

Teilplan

**001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik**

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**001.060.001 Druckerei**

Farbkopien	135.273	120.000	<b>120.000</b>			
S/W-Kopien	1.758.627	1.700.000	<b>1.700.000</b>			

**001.060.002 zentrale Dienste**

Posteingang	100.000	100.000	<b>120.000</b>			
Postausgang	190.300	220.000	<b>220.000</b>			

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**001.060.001 Druckerei**

Kosten pro Farbkopie A4	0,20 €	0,20 €	<b>0,20 €</b>			
Kosten pro S/W-Kopie A4	0,04 €	0,04 €	<b>0,04 €</b>			

**001.060.002 zentrale Dienste**

Portokosten	109.827 €	145.700 €	<b>115.000 €</b>			
-------------	-----------	-----------	------------------	--	--	--

**001.060.006 Einkauf und Logistik**

Telefonkosten	60.277 €	85.000 €	<b>85.000 €</b>			
---------------	----------	----------	-----------------	--	--	--

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.699 €	5.306 €	4.770 €	4.343 €	3.358 €	987 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.683 €	20.500 €	10.300 €	10.300 €	10.300 €	10.300 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.197 €	69.213 €	71.975 €	71.975 €	71.975 €	71.975 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>104.578 €</b>	<b>95.019 €</b>	<b>87.045 €</b>	<b>86.618 €</b>	<b>85.633 €</b>	<b>83.262 €</b>
11 Personalaufwendungen	349.485 €	368.113 €	373.430 €	362.165 €	365.936 €	369.746 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	20.811 €	74.920 €	49.220 €	54.020 €	42.020 €	42.020 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	13.718 €	11.376 €	12.240 €	13.151 €	11.082 €	8.711 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.028 €	120.900 €	113.560 €	124.860 €	124.860 €	116.360 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>465.042 €</b>	<b>575.309 €</b>	<b>548.450 €</b>	<b>554.196 €</b>	<b>543.898 €</b>	<b>536.837 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-360.464 €</b>	<b>-480.290 €</b>	<b>-461.405 €</b>	<b>-467.578 €</b>	<b>-458.265 €</b>	<b>-453.575 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-360.464 €</b>	<b>-480.290 €</b>	<b>-461.405 €</b>	<b>-467.578 €</b>	<b>-458.265 €</b>	<b>-453.575 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-360.464 €</b>	<b>-480.290 €</b>	<b>-461.405 €</b>	<b>-467.578 €</b>	<b>-458.265 €</b>	<b>-453.575 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	100.007 €	110.479 €	94.380 €	103.019 €	103.019 €	97.019 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	46.255 €	57.000 €	61.325 €	51.847 €	52.123 €	50.370 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-306.713 €</b>	<b>-426.811 €</b>	<b>-428.350 €</b>	<b>-416.406 €</b>	<b>-407.369 €</b>	<b>-406.926 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.101 €	60.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	4.138 €	3.600 €	5.000 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.239 €</b>	<b>63.600 €</b>	<b>35.000 €</b>	<b>36.500 €</b>	<b>36.500 €</b>	<b>36.500 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.239 €</b>	<b>-63.600 €</b>	<b>-35.000 €</b>	<b>-36.500 €</b>	<b>-36.500 €</b>	<b>-36.500 €</b>

## **Erläuterungen**

### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungsbeträge durch KBS, ZGW und Wirtschaftsförderungsgesellschaft, sowie aus dem Kooperationsvertrag mit dem Kreis Soest für Porto

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Handwerker und Sachleistungen im Zusammenhang mit Umzügen – z.B. Archiv – im Planjahr

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ab 2012 Einsatz von Multifunktionsgeräten im Rathaus 2

Eine Trennung nach Grundmiete und Klickpreis in 2012 ist noch nicht vorgesehen. Mittel werden deshalb an dieser Stelle zentral ausgewiesen.

### 27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

ILB Druckerei – Die Differenz ergibt sich aus bereits abgerechneten Erstattungsbeträgen und der Einbeziehung des vorhandenen Lagerbestandes nach Inventur. Des Weiteren ist das zunächst geschätzte Druckvolumen nicht in entsprechendem Umfang abgerufen worden.

**001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik**

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionsmaßnahmen (in T€)**

<b>I 01066800</b>	<b>Beschaffung Büroeinrichtung</b>									
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
	150 T€	0 T€	5 T€	60 T€	30 T€	0 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
<b>Saldo</b>	<b>-150 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-60 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-150 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-60 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>	<b>-30 T€</b>
---	----------------	-------------	--------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------





---

## 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

---

### Produkte:

- 001.030.001 Gleichstellung von Mann und Frau
- 001.040.001 Beschäftigtenvertretung
- 001.080.001 Personalmanagement und Personalwesen
- 001.081.001 Allgemeine Personalwirtschaft
- 001.100.001 Organisationsangelegenheiten
- 001.110.001 Recht und Versicherungsangelegenheiten

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Radandt

### Beschreibung

Der Teilplan umfasst das Personalmanagement (Personalsteuerung, Personalentwicklung, Personalausbildung, Personalservice und –betreuung), die allgemeine Personalwirtschaft (Versorgungsaufwendungen, Beihilfen), Organisationsangelegenheiten (Bearbeitung der Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbedarfsplanung, Stellenbewertung) sowie die Rechts- und Versicherungsangelegenheiten.

Ebenfalls enthalten ist die Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung der Stadt Soest.

Das Produkt Beschäftigtenvertretung umfasst die Tätigkeit des örtlichen Personalrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung.

### Jahresbezogene Produktziele (JZ):

1. Dem Rat liegt eine Vorlage über die organisatorische Weiterentwicklung der KBS/ZGW vor.
2. Dem Rat liegt ein Vorschlag zur Ausfinanzierung zukünftiger Pensionslasten zur Entscheidung vor.
3. Das Mentoring-Projekt für junge Frauen mit Zuwanderungsgeschichte ist erfolgreich abgeschlossen und der Grundstein für eine fortlaufende Arbeit gelegt.

## **Vorbericht**

### **Personalmanagement**

Das Personalmanagement der Stadtverwaltung orientiert sich seit 2009 an dem Konzept „Fit für die Zukunft - Personalentwicklung im demografischen Wandel.“ Das vorrangige Ziel muss es sein, motiviertes und qualifiziertes Personal zu gewinnen und langfristig an die Verwaltung zu binden. Die Stadtverwaltung Soest setzt im Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern auf moderne und familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Es gilt, diese auch nach außen zu dokumentieren und die Stadt als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren. Der Ausbau des Internetauftritts stellt einen ersten Schritt in diese Richtung dar.

Die Ausbildung junger Nachwuchskräfte ist unabdingbare Voraussetzung, um städtische Dienstleistungen dauerhaft sichern zu können. Diese brauchen eine klare Perspektive. Die Stadtverwaltung sichert ihren Auszubildenden daher bei entsprechender Leistung die Übernahme in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis –auch als Beamte- zu. Die Verwaltung wird außerdem verstärkt darauf setzen, die Qualität der Ausbildung weiterzuentwickeln. Ein aktuelle Herausforderung stellt die Umstellung bei der Ausbildung zum gehobenen Dienst, d.h. zum Bachelor (bislang: Stadtinspektorenanwärter/in) dar.

### **Personalwirtschaft**

Die Verwaltung wird 2011 gegenüber dem Rat über Möglichkeiten zur Gegenfinanzierung der steigenden Versorgungslasten für Beamte berichten. Im Kern geht es darum, wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten zur Ausfinanzierung künftiger Pensionszahlungen zu schaffen. Bei entsprechender Beschlussfassung könnte 2012 eine europaweite Ausschreibung entsprechender Produkte (Fonds- oder Versicherungslösungen) erfolgen.

### **Organisationsentwicklung**

Frau Schirdewahn hat erklärt, über den 01.07.2012 hinaus nicht für eine weitere Amtszeit als Vorstand der Kommunalen Betriebe Soest zur Verfügung zu stehen. Die Nachbesetzung ist Anlass, über Möglichkeit der organisatorischen Weiterentwicklung der KBS nachzudenken einschließlich der Frage, ob eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Stadtwerken sinnvoll ist. In diesem Zusammenhang ist dann auch zu prüfen und zu entscheiden, ob die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen genutzt werden, um die Aufgaben der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Zentrale Grundstückswirtschaft“ künftig in die KBS zu überführen.

**001.006 Personalwesen, Organisation und Recht**

Leistungsmengen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Kostenkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

**001.030.001 Gleichstellung von Mann und Frau**

Zuschussbedarf des Produktes	40.060 €	32.651 €	<b>42.405 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	0,82 €	0,67 €	<b>0,87 €</b>			

**001.040.001 Beschäftigtenvertretung**

Zuschussbedarf des Produktes	116.902 €	116.849 €	<b>137.070 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	2,41 €	2,40 €	<b>2,81 €</b>			

**001.080.001 Personalmanagement und Personalwesen**

Zuschussbedarf des Produktes	823.878 €	747.507 €	<b>986.677 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	16,96 €	15,38 €	<b>20,26 €</b>			

**001.081.001 Allgemeine Personalwirtschaft**

Zuschussbedarf des Produktes	-1.119.584 €	132.300 €	<b>559.340 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	-23,05 €	2,72 €	<b>11,49 €</b>			

**001.100.001 Organisationsangelegenheiten**

Zuschussbedarf des Produktes	154.263 €	196.184 €	<b>246.288 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	3,18 €	4,04 €	<b>5,06 €</b>			

**001.110.001 Recht und Versicherungsangelegenheiten**

Zuschussbedarf des Produktes	329.103 €	323.632 €	<b>400.568 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	6,77 €	6,66 €	<b>8,23 €</b>			

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

**001.006 Personalwesen, Organisation und Recht**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.821 €	12.502 €	11.413 €	2.885 €	44 €	44 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.635 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	898.200 €	1.012.804 €	814.524 €	820.106 €	825.743 €	831.436 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.370.573 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.273.230 €</b>	<b>1.026.306 €</b>	<b>826.937 €</b>	<b>823.991 €</b>	<b>826.787 €</b>	<b>832.480 €</b>
11 Personalaufwendungen	3.447.865 €	2.996.330 €	3.248.843 €	3.295.069 €	3.291.783 €	3.315.371 €
12 Versorgungsaufwendungen	1.545.933 €	1.650.720 €	3.173.877 €	1.675.307 €	1.690.225 €	1.700.006 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	49.393 €	70.713 €	95.819 €	95.769 €	95.769 €	95.769 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.728 €	1.438 €	2.144 €	1.444 €	1.444 €	1.444 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	293.407 €	372.764 €	376.172 €	332.370 €	332.370 €	332.370 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.339.326 €</b>	<b>5.091.965 €</b>	<b>6.896.855 €</b>	<b>5.399.959 €</b>	<b>5.411.591 €</b>	<b>5.444.960 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.066.097 €</b>	<b>-4.065.659 €</b>	<b>-6.069.918 €</b>	<b>-4.575.968 €</b>	<b>-4.584.804 €</b>	<b>-4.612.480 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.066.097 €</b>	<b>-4.065.659 €</b>	<b>-6.069.918 €</b>	<b>-4.575.968 €</b>	<b>-4.584.804 €</b>	<b>-4.612.480 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-3.066.097 €</b>	<b>-4.065.659 €</b>	<b>-6.069.918 €</b>	<b>-4.575.968 €</b>	<b>-4.584.804 €</b>	<b>-4.612.480 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	3.524.490 €	3.323.256 €	5.010.370 €	3.524.384 €	3.545.251 €	3.563.822 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	803.016 €	806.720 €	1.312.800 €	909.428 €	914.792 €	919.540 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-344.622 €</b>	<b>-1.549.123 €</b>	<b>-2.372.348 €</b>	<b>-1.961.012 €</b>	<b>-1.954.345 €</b>	<b>-1.968.198 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.196 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.196 €</b>	<b>10.000 €</b>				
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	500 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.101 €	300 €	2.100 €	1.400 €	1.400 €	1.400 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.601 €</b>	<b>10.300 €</b>	<b>12.100 €</b>	<b>11.400 €</b>	<b>11.400 €</b>	<b>11.400 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-406 €</b>	<b>-300 €</b>	<b>-2.100 €</b>	<b>-1.400 €</b>	<b>-1.400 €</b>	<b>-1.400 €</b>

## Erläuterungen

### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Kostenerstattungen der Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) reduzieren sich. Zum einen wird dort weniger städtisches Personal eingesetzt; zum anderen wurde die Abrechnung kraft Gesetzes von einer Pauschal- auf eine Istkosten-Erstattung umgestellt.

### 11 Personalaufwendungen

Die Erhöhung des Personalaufwands beruht im Wesentlichen auf einer um rund 320.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöhten Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten. Grund hierfür ist vorwiegend die Besoldungserhöhung zum 01.01.2012. Diese wirkt sich überproportional aus, da sich Ansprüche der Pensionäre an der jeweils zuletzt erreichten Besoldungshöhe orientieren und diese durch das nach § 36 GemHVO zur Anwendung kommende Teilwertverfahren auf den Karrierebeginn zurückzurechnen ist.

Die Erhöhung bei den Pensionsrückstellungen wird teilweise durch die Reduzierung des Aufwands für die Tarifbeschäftigten kompensiert. Diese resultiert aus der Zuweisung von weniger Mitarbeitern zum Jobcenter (AHA).

### 12 Versorgungsaufwendungen

Die zentral geplanten Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Versorgungsempfänger steigen um rund 1,5 Mio. €. Grund ist auch hier die anstehende Erhöhung der Pensionen. Die Verwaltung hat die erhebliche Steigerung zum Anlass genommen, die durch die Westfälischen Versorgungskassen (KVW) ermittelten Beträge einer Überprüfung durch einen externen Versicherungsmathematiker zu unterziehen. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Ermittlung der Beträge mit den nach § 36 GemHVO anzulegenden Grundsätzen für die Ermittlung der Pensionsrückstellungen in Übereinstimmung steht.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Verwaltung hat die Bearbeitung von Kindergeld und Beihilfe mit Wirkung vom 01.04. bzw. 01.07.2011 auf die KVW übertragen. Den hierfür aufzubringenden Verwaltungskosten von rund 25.000 € steht der Wegfall einer Stelle im Umfang von 30 Wochenstunden (siehe oben Reduzierung Personalaufwand) gegenüber.

### 27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um Erträge aus der Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten sowie dem System der leistungsorientierten Bezahlung (LOB), die zentral im Teilplan 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der Mitarbeiter-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden. Die Veränderungen beruhen zum einen auf der Steigerung der LOB gemäß Tarifabschluss 2010, weiterhin Anstieg von Beihilfen und Versorgungskassenbeiträge und Auswirkungen aus der Veränderung von Pensions- und Beihilferückstellungen, die in die Verteilung mit einfließen.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen abgebildet, die über die Erträge mit den Produkten verrechnet werden. Siehe „27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen“.

## 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 01111200		Versicherungsschadensfälle								
6833000	Schadensersatzleistungen									
50 T€	0 T€	0 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
6833010	Schadensersatzleistungen									
0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
50 T€	0 T€	1 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>1 T€</b>	<b>0 T€</b>						

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>1 T€</b>	<b>0 T€</b>						
---	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



---

## 001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling

---

### **Produkte:**

001.090.001 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Stappert

### **Beschreibung**

Das Finanzmanagement erbringt Dienstleistungen für die Verwaltung wie Liquiditätsbereitstellung, Steuersachbearbeitung (Betriebe gewerblicher Art), Spendenabwicklung, betriebswirtschaftliche Beratung, Vermögens- und Schuldenverwaltung. In der zentralen Buchhaltung werden die Ausführung der Haushaltssatzung incl. des Haushaltsplans, die Geschäftsbuchführung, die Kontokorrentbuchhaltung und die Anlagenbuchhaltung sowie die Rechnungslegung abgewickelt. Die Bearbeitung des Zahlungsverkehrs und der Vollstreckung erfolgt durch die Stadtkasse.

Das Zentrale Controlling unterteilt sich in das strategische Controlling für Rat und Verwaltungsführung und das operative, jahresbezogene und unterjährige Controlling sowie das Beteiligungscontrolling. Steuerungsrelevante Informationen und Aktivitäten - Stichworte: Steuerungssystem, Leitsätze, Strategien, Ziele, Ressourcen und Kennzahlen - laufen hier zusammen. Das Zentrale Controlling ist federführend bei der Aufstellung des Haushaltsplans und bei der Abwicklung des Berichtswesens. Es beinhaltet eine Kosten- und Leistungsrechnung, koordiniert die Informationen der Rechenwerke und stellt den Ressourcenverbrauch der Produkte dar.

### **Jahresbezogene Produktziele (JZ):**

1. Ein Konzept zum Beteiligungsmanagement ist dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.
2. Zum Stichtag 31.12.2010 ist eine Konzernbilanz vorgelegt.

## **Vorbericht**

Das erste Halbjahr 2011 stand ganz im Zeichen der

- Einführung eines neuen Kassenverfahrens und damit des Abschlusses der NKF-Einführung hinsichtlich der technischen Umsetzung und
- des Umzuges des gesamten Rechnungswesens zum Standort Rathaus II.

Verbunden mit diesen Aktivitäten wird die Neuausrichtung des Controllings und Rechnungswesens weiter entwickelt. Dabei ist im Besonderen den Anforderungen an die Rechnungslegung des NKF, die weiter entwickelt werden, Rechnung zu tragen.

Schwerpunkt dieser Entwicklung wird der Aufbau der Beteiligungsteuerung sein. Dies gewinnt umso mehr Bedeutung, als 2011 in der Beteiligungsstruktur wichtige Entscheidungen getroffen wurden bzw. anstehen. Für die Stadthalle Soest GmbH und die Kommunalen Betrieben Soest AöR sind Veränderungen in der Führungsebene eingetreten. Diese Änderungen wirken sich auf die Entwicklung eines Beteiligungsmanagements aus. Dies kann nur in Abstimmung mit den künftigen Geschäftsführungen und den Aufsichtsgremien erfolgversprechend auf den Weg gebracht werden.

Das Ziel aus 2011 zur Vorlage eines Konzeptes wird in 2012 auf dieser neuen Basis erfolgen müssen.

Die Vorbereitung des Gesamtabchlusses zum Stichtag 31.12.2010 im Laufe des Jahres 2011 konnte nicht wie geplant weiter vorangebracht werden und kann sich bis in das Jahr 2012 ziehen.

Ziel von Gesamtabchluss und Beteiligungsmanagement ist, mit konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. die Ergebnisrechnungen der Stadt und ihrer Beteiligungen die Voraussetzungen für eine verbesserte „Konzernsteuerung“ zu schaffen.

Land und Bund haben mit ihren Public Corporate Governance Codices entsprechende Impulse gegeben, an die es nun anzuknüpfen gilt.

Teilplan

**001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling**

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**001.090.001 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling**

Steuerlich gemeldete Hunde	2.750	2.750	<b>2.700</b>			
Gewerbsteuerzahler (GewSt.-Z.)		800	<b>800</b>			
GewST-Z. m. Vorauszahlung > 50000 €	44	44	<b>42</b>			

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**001.090.001 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling**

Vorauszahlungssumme d. Gew.St.-Z. > 50000 €	13.602.744 €	13.500.000 €	<b>13.717.000 €</b>			
---	--------------	--------------	---------------------	--	--	--

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	1.895 €	0 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.802 €	3.711 €	233 €	233 €	233 €	233 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.690 €	3.600 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.539 €	385.817 €	366.628 €	366.628 €	366.628 €	366.628 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	158.389 €	140.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>546.316 €</b>	<b>533.128 €</b>	<b>532.361 €</b>	<b>532.361 €</b>	<b>532.361 €</b>	<b>528.661 €</b>
11 Personalaufwendungen	876.695 €	852.163 €	883.468 €	906.641 €	916.157 €	925.768 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	195.595 €	175.800 €	198.855 €	198.855 €	198.855 €	198.855 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	9.841 €	4.061 €	233 €	233 €	233 €	233 €
15 Transferaufwendungen	4.569 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.535 €	65.995 €	57.815 €	57.815 €	57.315 €	57.315 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.149.235 €</b>	<b>1.098.019 €</b>	<b>1.140.371 €</b>	<b>1.163.544 €</b>	<b>1.172.560 €</b>	<b>1.182.171 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-602.919 €</b>	<b>-564.891 €</b>	<b>-608.010 €</b>	<b>-631.183 €</b>	<b>-640.199 €</b>	<b>-653.510 €</b>
19 Finanzerträge	9.211 €	8.000 €	6.900 €	6.000 €	5.300 €	4.700 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.211 €</b>	<b>8.000 €</b>	<b>6.900 €</b>	<b>6.000 €</b>	<b>5.300 €</b>	<b>4.700 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-593.708 €</b>	<b>-556.891 €</b>	<b>-601.110 €</b>	<b>-625.183 €</b>	<b>-634.899 €</b>	<b>-648.810 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-593.708 €</b>	<b>-556.891 €</b>	<b>-601.110 €</b>	<b>-625.183 €</b>	<b>-634.899 €</b>	<b>-648.810 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	96.335 €	89.996 €	88.116 €	88.116 €	88.116 €	88.116 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	417.760 €	399.381 €	599.957 €	417.350 €	419.810 €	422.005 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-915.133 €</b>	<b>-866.276 €</b>	<b>-1.112.951 €</b>	<b>-954.417 €</b>	<b>-966.593 €</b>	<b>-982.699 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.039 €	350 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.039 €</b>	<b>350 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.039 €</b>	<b>-350 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

## Erläuterungen

### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Kostenerstattung der KBS für KBS und ZGW veranschlagt.

### 07 Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die für die Forderungen der Stadt Soest entstandenen und vereinnahmten Säumniszuschläge, Mahngebühren und Vollstreckungskosten vereinnahmt. Das Aufkommen ist hoch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

### 13 Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagt sind im Wesentlichen die Kosten für Softwarekosten der KDZ für das Rechnungswesenverfahren und Controllingsoftware für die gesamte Verwaltung. Die Kosten für die Beratung durch Wirtschaftsprüfer und Steuerberater im Rahmen der Weiterentwicklung des NKF, insbesondere für den Gesamtabschluss, werden mit 20 T€ veranschlagt.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Erhöhung handelt es sich um die Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.





---

## 001.008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen

---

### **Produkte:**

001.080.002 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

001.101.001 TUI

002.140.001 Wahlen

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Menzel

### **Beschreibung**

Der Teilergebnisplan umfasst den Benutzerservice und die Beratung für die eingerichteten PC-Arbeitsplätze und die Einrichtung und Pflege der informationstechnischen Struktur. Dazu gehören auch Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement und die Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche, ebenso die Durchführung bzw. das Angebot von EDV-Schulungen für alle Organisationseinheiten.

Außerdem umfasst der Plan die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, sowie des Integrationsrat). Sofern erforderlich werden auch das Verfahren zur Durchführung von Volks- und Bürgerinitiativen und die Seniorenbeiratswahl abgewickelt.

Im Rahmen der Sicherstellung der Arbeitssicherheit werden Aufgaben zur Koordination des Arbeitsschutzausschusses, zur Arbeitsschutzorganisation (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte), zur Erste-Hilfe-Organisation und des Sicherheitsmanagements (Unterweisungen, Schulungen, Gefährdungsbeurteilungen) wahrgenommen.

### **Jahresbezogene Produktziele (JZ):**

1. 2010/2011 wurde mit dem 2. Zyklus des Austausches der PC-Arbeitsplätze begonnen. Von allen PC's sind 60 % ausgetauscht.
2. Die Wahl des Seniorenbeirates ist entsprechend der Richtlinie nach dem Delegiertenwahlsystem fehlerfrei abgewickelt.

## **Vorbericht**

Die Umsetzung des 2. Zyklus des Austausches der Verwaltungsrechner wird fortgesetzt. Auch 2012 stehen wieder zwischen 80 und 100 Rechner an, die ersetzt werden müssen, um den weiter steigenden Anforderungen an deren Leistungsfähigkeit gerecht werden zu können. Ende 2012 soll der 2. Zyklus abgeschlossen sein. Darüber hinaus soll die Ausfallsicherheit der Server durch ein Hochverfügbarkeitsystem erhöht, durch Virtualisierung die Energieeffizienz verbessert werden.

Die Umzüge des Jahres 2011 (die gesamte Abteilung 5.30 wurde im Rathaus 2 untergebracht) haben dazu geführt, dass die Möglichkeiten der Telefonanbindungen für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erschöpft sind. Auch weitere Fax-Geräte sind hier nicht mehr anzuschließen. Die Einrichtung weiterer Arbeitsplätze im Rathaus 2 ist deshalb zwingend mit einer Erneuerung der vorhandenen Telefonanlage verbunden.

Die Druckerlandschaft der Verwaltung ist gekennzeichnet von einer großen Gerätevielfalt, die daneben inzwischen ein relativ hohes Lebensalter erreicht hat. Hier besteht dringend Handlungsbedarf, diese Geräte durch neue, energieeffiziente Drucker zu ersetzen. Bei dieser Gelegenheit soll von Arbeitsplatz – auf Etagendrucker umgestellt, die gleichzeitig als Kopier- und Faxgeräte, sowie Scanner genutzt werden können. Neben erhöhter Leistungsfähigkeit werden Einsparungen im Energiebereich und beim Papierverbrauch erwartet, da durch die Scannfunktion die elektronische Weiterverarbeitung ermöglicht wird. Die Umsetzung soll in den kommenden Jahren sukzessive – beginnend mit dem Rathaus 2 – daran anschließend im Rathaus 1 und in den Nebenstellen erfolgen.

Durch die Aufgabe des Großrechners der KDVZCitkomm war es erforderlich, neben anderen Anwendungen auch nach einer Nachfolgelösung des Wahlverfahrens EWA zu suchen. Diese Lösung ist mit dem VoteManager gefunden worden, einer browsergestützten Wahanwendung, die wie bisher durch die KDVZ als Rechenzentrumslösung bereitgestellt werden soll. Die mit dem neuen Verfahren einhergehenden Verbesserungen in der Anwendung sind allerdings auch mit erhöhten Kosten verbunden (sie werden von ca. 5 T € auf voraussichtlich 9 T € steigen). Daneben fallen weitere Kosten zur Abdeckung des notwendigen Schulungsbedarfs an. Die Einführung des Verfahrens ist allerdings auch von einer umfassenden Beteiligung aller Anwender der KDVZ abhängig. Wenn sich die Rechenzentrumslösung nicht rechnet, müssen sich die Anwender jeweils einzeln um den Einsatz eines Wahlverfahrens kümmern. Die 2012 anstehende Wahl des Seniorenbeirates ist durch die Form des Delegiertenwahlverfahrens auch ohne die Beteiligung der KDVZ durchführbar.

Teilplan

**001.008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen**

Leistungsmengen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

**001.101.001 TUI**

betreute Rechnerarbeitsplätze Verwaltung	448	400	<b>400</b>			
betreute Rechnerarbeitsplätze an Schulen	850	800	<b>800</b>			

**002.140.001 Wahlen**

Wahlen	1	0	<b>1</b>			
Senioren- od. Integrationsratswahlen	1	0	<b>0</b>			
Mitarbeiterstunden für Wahlen	650	650	<b>400</b>			

Kostenkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

**001.080.002 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

Zuschussbedarf des Produktes	-155.496 €	23.563 €	<b>29.674 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	-3,20 €	0,48 €	<b>0,61 €</b>			

**001.101.001 TUI**

Zuschussbedarf des Produktes	448.541 €	452.796 €	<b>518.820 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	9,23 €	9,32 €	<b>10,65 €</b>			

**002.140.001 Wahlen**

Kosten für Wahlen	30.200 €	0 €	<b>3.000 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes	63.308 €	45.165 €	<b>66.802 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	1,30 €	0,93 €	<b>1,37 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	38,17%	0,11%	<b>0,07%</b>			

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

**001.101.001 TUI**

Anteil der über 6-Jahre alten Rechner an allen Rechnern	50,00%	25,00%	<b>0,00%</b>			
TUI-Einsatzstunden für Hardware-Betreuung	2100	2100	<b>2100</b>			
Kosten eines Rechnerarbeitsplatzes in der Verwaltung	2.100,00 €	2.100,00 €	<b>2.100,00 €</b>			

**001.008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.038 €	59.665 €	54.993 €	32.597 €	6.103 €	662 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	297.426 €	89.792 €	83.892 €	113.892 €	128.892 €	108.892 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	13.530 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>382.994 €</b>	<b>149.457 €</b>	<b>138.885 €</b>	<b>146.489 €</b>	<b>134.995 €</b>	<b>109.554 €</b>
11 Personalaufwendungen	356.573 €	354.284 €	370.515 €	374.219 €	377.961 €	381.740 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	84.116 €	64.618 €	56.810 €	97.310 €	97.310 €	97.310 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	74.363 €	61.814 €	57.142 €	34.313 €	7.818 €	2.377 €
15 Transferaufwendungen	105.479 €	98.000 €	112.870 €	113.000 €	113.000 €	113.000 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.087 €	40.104 €	50.185 €	49.160 €	81.160 €	77.160 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>677.618 €</b>	<b>618.820 €</b>	<b>647.522 €</b>	<b>668.002 €</b>	<b>677.249 €</b>	<b>671.587 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-294.623 €</b>	<b>-469.363 €</b>	<b>-508.637 €</b>	<b>-521.513 €</b>	<b>-542.254 €</b>	<b>-562.033 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-294.623 €</b>	<b>-469.363 €</b>	<b>-508.637 €</b>	<b>-521.513 €</b>	<b>-542.254 €</b>	<b>-562.033 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-294.623 €</b>	<b>-469.363 €</b>	<b>-508.637 €</b>	<b>-521.513 €</b>	<b>-542.254 €</b>	<b>-562.033 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	52.545 €	51.443 €	51.064 €	51.064 €	51.064 €	51.064 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	114.275 €	103.604 €	157.723 €	109.586 €	110.237 €	110.813 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-356.354 €</b>	<b>-521.524 €</b>	<b>-615.296 €</b>	<b>-580.035 €</b>	<b>-601.427 €</b>	<b>-621.782 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.960 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.960 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	88.728 €	203.500 €	244.350 €	83.500 €	83.500 €	83.500 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	8.897 €	61.500 €	218.300 €	61.500 €	61.500 €	61.500 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>97.626 €</b>	<b>265.000 €</b>	<b>462.650 €</b>	<b>145.000 €</b>	<b>145.000 €</b>	<b>145.000 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-94.666 €</b>	<b>-265.000 €</b>	<b>-462.650 €</b>	<b>-145.000 €</b>	<b>-145.000 €</b>	<b>-145.000 €</b>

## Erläuterungen

### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ab 2013 verringern sich die Erträge aus den Sonderposten, da ein Großteil der Hard- und Software abgeschrieben ist. Siehe auch 14 Abschreibungen.

### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungsbeträge durch KBS und ZGW für die Inanspruchnahme des städt. EDV-Netzwerks mit sämtlichen Diensten, die Bereitstellung von Hardware und die Nutzung der Telekommunikationstechnik

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Wesentlichen Wartungsaufwand für Office- und Fachanwendungen für die Gesamtverwaltung, Benutzersupport und Programmupdates

Leistungen im Verhältnis der vorhandenen Rechner auf die Abteilungen verteilt

### 14 Abschreibungen

Ab 2013 sind deutliche geringerer Abschreibungen zu veranschlagen, da ein Großteil der Hard- und Software abgeschrieben ist. Neuinvestitionen werden im Teilplan 016.001 Allg. Finanzwirtschaft nachgewiesen.

### 15 Transferaufwendungen

Die Kosten für die Inanspruchnahme der KDVB sind durch weitere notwendige Fachanwendungen gestiegen.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Miete für Lichtwellenleitungen und Datenleitungen sind jetzt generell bei der TUI ausgewiesen.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Erhöhung handelt es sich um die Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

## 001.008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 01101200		Investitionen ADV Allg. Verw.								
7821000	Erwerb immaterielles Vermögen									
		397 T€	0 T€	7 T€	60 T€	217 T€	0 T€	60 T€	60 T€	60 T€
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
		481 T€	0 T€	84 T€	160 T€	241 T€	0 T€	80 T€	80 T€	80 T€
<b>Saldo</b>		<b>-878 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-91 T€</b>	<b>-220 T€</b>	<b>-458 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-140 T€</b>	<b>-140 T€</b>	<b>-140 T€</b>

I 01101202		TK-Anlage TUI								
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
		0 T€	0 T€	0 T€	40 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>		<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-40 T€</b>	<b>0 T€</b>				

I 01802100		Arbeitssicherheit / Gesundheit sschutz								
6812000	Zuweisungen v. Gemeinden									
		0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
		18 T€	0 T€	5 T€	4 T€	4 T€	0 T€	4 T€	4 T€	4 T€
<b>Saldo</b>		<b>-18 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-4 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>		<b>-895 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-93 T€</b>	<b>-264 T€</b>	<b>-461 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-144 T€</b>	<b>-144 T€</b>	<b>-144 T€</b>
										<b>-4 T€</b>



---

## 002.001 Sicherheit und Ordnung

---

### Produkte:

- 002.010.001 Sicherheit und Ordnung
- 002.020.001 Gewerbewesen
- 002.020.002 Märkte
- 002.060.001 Tierheim
- 002.070.001 Verkehrsangelegenheiten
- 017.030.002 Ingrid Kipper Stiftung und Nachbar in Not
- 002.020.003 Allerheiligenkirmes

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

### Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen sowie die Durchführung der Allerheiligenkirmes und der Wochenmärkte:

Die Gefahrenabwehr im Rahmen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter. Verkehrsangelegenheiten, die Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, die Einhaltung des Jugend- und Nichtraucherschutzes, die ordnungsgerechte Haltung von Hunden sowie die Überwachung des ruhenden Verkehrs bilden Schwerpunkte der Aufgaben.

Die Allerheiligenkirmes ist im Sinne einer traditionellen Familienkirmes im historischen Altstadt-Ambiente attraktiv für die Besucher und mit einem überzeugenden und ausgewogenen Angebot der Geschäftsbranchen gestaltet.

### Mittelfristiges Ziel (MZ):

1. Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt.
2. Die Kriminalitätshäufigkeitszahlen liegen unter dem Landesdurchschnittswert.

### Jahresbezogene Produktziele (JZ):

1. Es werden Maßnahmen zur Reduzierung der Störungen in der Altstadt Soest ergriffen, um die Kriminalitätshäufigkeitszahl für Soest unter den Landesschnitt zu senken.
2. Die offenen Bürgerforen zur Gewaltprävention sind fortgeführt.
3. Ein einheitlicher Bußgeldkatalog für die Stadt Soest ist erarbeitet und wird konsequent umgesetzt.

## **Vorbericht**

Die Kriminalität in Soest soll zum einen mit präventiven Maßnahmen zurückgeführt und zugleich das gemeinsame Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden.

Zur Erfolgskontrolle werden in diesem Teilplan auch die Kriminalitätshäufigkeitszahlen (KHZ) abgebildet. Dazu wird immer die Zahl des Landes NRW mit der Zahl der Stadt Soest verglichen. Die KHZ werden aus der Relation der Straftaten zu den Einwohnern errechnet (Fälle pro 100.000 Einwohner) und erlauben deshalb den Vergleich zwischen Land und Kommune.

Außerdem werden die Zusammenarbeit mit der Polizei und anderen Bereichen weiterentwickelt. Die Kontrollen im Stadtbereich werden kontinuierlich fortgeführt, ordnungsrechtliche Tatbestände aufgenommen, geahndet und Präsenz gegenüber potentiellen Ordnungsstörern gezeigt.

Problemreiche sollen normalisiert werden. Hierbei hat der Einsatz der „Stadtwache Soest“ eine zentrale Funktion. Weiter werden Jugendschutzkontrollen mit dem Schwerpunkt Alkoholkonsum durchgeführt. Das Projekt GigA wird intensiv durch die Abteilung begleitet.

Die Allerheiligenkirmes wird als traditionelle Familienkirmes bewahrt und ist mit attraktiven Angeboten auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet. Die Anforderungen an die Sicherheit von Veranstaltungen werden in Soest berücksichtigt und in die Planungen aufgenommen.

Der Gebührenhaushalt im Produktbereich Allerheiligenkirmes soll im Jahr 2012 ausgeglichen gestaltet sein.

## Teilplan

### 002.001 Sicherheit und Ordnung

Leistungsmengen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

#### 002.020.003 Allerheiligenkirmes

Bewerbungen Allerheiligenkirmes	1.721					
Zulassungen Allerheiligenkirmes	410					

Kostenkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

#### 002.010.001 Sicherheit und Ordnung

Zuschussbedarf des Produktes	399.485 €	439.184 €	<b>550.607 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	8,22 €	9,04 €	<b>11,31 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	15,82%	13,40%	<b>12,45%</b>			

#### 002.020.001 Gewerbewesen

Zuschussbedarf des Produktes	40.683 €	55.994 €	<b>25.741 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	0,84 €	1,15 €	<b>0,53 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	58,00%	45,11%	<b>67,52%</b>			

#### 002.060.001 Tierheim

Zuschussbedarf des Produktes	17.500 €	19.783 €	<b>19.783 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	0,36 €	0,41 €	<b>0,41 €</b>			

#### 002.070.001 Verkehrsangelegenheiten

Zuschussbedarf des Produktes	-123.979 €	-120.333 €	<b>-48.230 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	-2,55 €	-2,48 €	<b>-0,99 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	140,44%	135,12%	<b>111,84%</b>			

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

#### 002.010.001 Sicherheit und Ordnung

KHZ Gesamt Land	8073	8160	<b>8000</b>			
KHZ Gesamt Soest	8993	8160	<b>8000</b>			
KHZ KV Land	690	690	<b>690</b>			
KHZ KV Soest	933	690	<b>690</b>			
KHZ gef. u. schw. KV Land	192	200	<b>190</b>			
KHZ gef. u. schw. Soest	290	200	<b>190</b>			
KHZ gef. u. schw. KV Str./We./Pl. Land	107	100	<b>100</b>			
KHZ gef. u. schw. KV Str./We./Pl. Soest	185	100	<b>100</b>			
KHZ Sachbeschädigung gesamt Land	897	0	<b>800</b>			
KHZ Sachbeschädigung gesamt Soest	1171	0	<b>800</b>			
KHZ Sachbeschädigung KFZ Land	371	0	<b>350</b>			
KHZ Sachbeschädigung KFZ Soest	529	0	<b>350</b>			

**002.001 Sicherheit und Ordnung**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.743 €	4.042 €	4.595 €	4.467 €	3.711 €	954 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	275.238 €	273.600 €	281.600 €	281.600 €	281.600 €	281.600 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	455.432 €	462.200 €	517.240 €	516.250 €	516.250 €	516.250 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.273 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	296.031 €	314.500 €	308.200 €	284.700 €	284.700 €	284.700 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.038.718 €</b>	<b>1.054.842 €</b>	<b>1.112.135 €</b>	<b>1.087.517 €</b>	<b>1.086.761 €</b>	<b>1.084.004 €</b>
11 Personalaufwendungen	568.945 €	675.351 €	685.966 €	690.500 €	713.111 €	727.398 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	427.163 €	473.751 €	458.157 €	458.007 €	458.007 €	458.007 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	6.189 €	4.392 €	4.595 €	4.467 €	3.711 €	954 €
15 Transferaufwendungen	18.750 €	19.783 €	19.783 €	19.783 €	19.783 €	19.783 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.220 €	97.284 €	164.877 €	164.091 €	163.978 €	163.957 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.175.267 €</b>	<b>1.270.561 €</b>	<b>1.333.378 €</b>	<b>1.336.848 €</b>	<b>1.358.590 €</b>	<b>1.370.099 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-136.549 €</b>	<b>-215.719 €</b>	<b>-221.243 €</b>	<b>-249.331 €</b>	<b>-271.829 €</b>	<b>-286.095 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-136.549 €</b>	<b>-215.719 €</b>	<b>-221.243 €</b>	<b>-249.331 €</b>	<b>-271.829 €</b>	<b>-286.095 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-136.549 €</b>	<b>-215.719 €</b>	<b>-221.243 €</b>	<b>-249.331 €</b>	<b>-271.829 €</b>	<b>-286.095 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	30.463 €	32.038 €	37.867 €	37.867 €	37.867 €	37.867 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	240.186 €	211.747 €	343.787 €	253.412 €	254.695 €	255.833 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-346.272 €</b>	<b>-395.428 €</b>	<b>-527.163 €</b>	<b>-464.876 €</b>	<b>-488.657 €</b>	<b>-504.061 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.446 €	350 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.446 €</b>	<b>350 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.446 €</b>	<b>-350 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

## Erläuterungen

### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mit der Einführung der EG-Dienstleistungsrichtlinie konnten nur noch geringere Gebühren im Bereich Gewerbe und Gaststätten erhoben werden. Die Planung ist für 2011 konservativ vorgenommen worden, da eine qualifizierte Planung aufgrund von zu vielen Unbekannten nicht möglich war. Es hat sich gezeigt, dass die Beträge nach oben korrigiert werden können.

Außerdem ist durch die Anpassung der Sondernutzungssatzung ein höheres Gebührenaufkommen zu erwarten.

### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren für die Allerheiligenkirmes sind in 2011 (und 2012) erhöht worden.

Die durchlaufenden Kosten für Strom der Wochenmarktbesucher sind an den tatsächlichen Wert angepasst worden. Im gleichen Maß reduzieren sich die Aufwendungen.

### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Ist 2010 haben einmalige Erstattungen (Eingliederungsgeld für eine Maßnahme) sowie Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Erstattungen zu erhöhten Erträgen geführt.

### 07 sonstige ordentliche Erträge

Die Differenzen ergeben sich insbesondere aus den Planwerten und dem erzielten Ergebnis aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

### 11 Personalaufwendungen

Die Stadtwache Soest war in 2010 noch nicht in diesem Teilplan verbucht.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die durchlaufenden Gelder für Strom des Wochenmarktes werden nicht in der bisher geplanten Höhe benötigt und insofern entsprechend reduziert eingestellt.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die besonderen Abweichungen zwischen Ist 2010 sowie den Planungen 2011 und 2012 liegen in

1. der Miete ZGW für die Obdachlosenunterkunft und den Änderungen des Verfahrens. Im Plan 2011 ist noch kein Wert vorgegeben worden,
2. periodenfremden Aufwendungen für Steuernachzahlungen des BGA Märkte (Wochenmarkt und Allerheiligenkirmes),
3. Einstellungen in EWB, die zentral im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen eingebucht werden.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Erhöhung handelt es sich um die Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.





---

## 002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro

---

### **Produkte:**

- 002.100.001 Einwohnerangelegenheiten
- 002.100.002 Bürger Büro Service
- 002.110.001 Personenstandswesen
- 005.040.001 Sozialversicherungsangelegenheiten

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Dr. Ruthemeyer

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Märte

### **Beschreibung**

Die Aufgaben im Bürger Büro werden im Sinne der Kundenorientierung und der Bürgerzufriedenheit organisiert und umfassen die Beratung und Bearbeitung sämtlicher melde- und personenstandsrechtlicher Angelegenheiten eingebettet in einem ganzheitlichen Service für alle Bürger/-innen.

Meldeangelegenheiten, die Bearbeitung von Ausweisdokumenten (z. B. Personalausweise, Reisepässe) gehören ebenso zu den Arbeitsschwerpunkten wie Eheschließungen und Eintragungen von Lebenspartnerschaften.

Ergänzt werden die Tätigkeiten durch Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen. Weitere Dienstleistungen werden durch die Beratung und die Antragsannahme in Sozialversicherungsangelegenheiten erbracht. Darüber hinaus werden Anträge auf Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung angenommen und an die Gebühreneinzugszentrale weitergeleitet.

Abgerundet wird der Servicekatalog durch das Beschwerdemanagement – Aktive Bürgerbeteiligung Stadt Soest (ABS) -. Hier haben die Bürger/-innen die Möglichkeit, sich durch Anregungen Verbesserungsvorschläge und Beschwerden aktiv in Verwaltungshandeln mit einzubringen.

Dem Interesse des Bürgers folgend, soll die Anzahl der im Bürgerbüro abzuwickelnden städtischen Leistungen weiter erhöht werden.

### **Vorbericht**

Die im Jahr 2008 durchgeführte Kundenbefragung hat eine Note von 1,2 für das Bürger Büro ergeben. Diese Qualität und die Kundenorientierung werden auf dieser Grundlage erhalten. Auch soll durch den Umbau des Bürger Büros dies weiter ausgebaut werden.

**002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro**

Leistungsmengen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>002.100.001 Einwohnerangelegenheiten</b>						
Einwohner mit Hauptwohnsitz	48.579	48.600	<b>48.700</b>			
Einwohner mit Nebenwohnsitz	2.227	2.150	<b>350</b>			
Zuzüge	2.604	2.650	<b>2.700</b>			
Fortzüge	1.519	2.550	<b>2.550</b>			
<b>002.110.001 Personenstandswesen</b>						
Geburten	437	450	<b>450</b>			
Sterbefälle	514	500	<b>500</b>			

Kostenkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>002.100.001 Einwohnerangelegenheiten</b>						
Zuschussbedarf des Produktes	399.759 €	408.341 €	<b>453.920 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	8,23 €	8,40 €	<b>9,32 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	34,82%	38,93%	<b>35,54%</b>			
<b>002.100.002 Bürger Büro Service</b>						
Zuschussbedarf des Produktes	36.037 €	34.753 €	<b>31.570 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	0,74 €	0,72 €	<b>0,65 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	1,12%	0,58%	<b>24,06%</b>			
<b>002.110.001 Personenstandswesen</b>						
Zuschussbedarf des Produktes	124.391 €	97.345 €	<b>96.915 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	2,56 €	2,00 €	<b>1,99 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	36,09%	39,49%	<b>40,40%</b>			
<b>005.040.001 Sozialversicherungsangelegenheiten</b>						
Zuschussbedarf des Produktes	72.423 €	71.931 €	<b>90.786 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	1,49 €	1,48 €	<b>1,86 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	0,10%	0,00%	<b>0,00%</b>			

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

**002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.370 €	741 €	184 €	0 €	0 €	0 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278.289 €	320.000 €	322.500 €	322.500 €	322.500 €	322.500 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.056 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.559 €	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>284.274 €</b>	<b>323.991 €</b>	<b>325.934 €</b>	<b>325.750 €</b>	<b>325.750 €</b>	<b>325.750 €</b>
11 Personalaufwendungen	441.993 €	431.139 €	467.838 €	472.516 €	477.241 €	482.014 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	164.620 €	233.913 €	236.939 €	236.939 €	236.939 €	236.939 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.370 €	741 €	184 €	0 €	0 €	0 €
15 Transferaufwendungen	7.054 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.542 €	23.315 €	20.970 €	20.110 €	20.110 €	20.110 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>638.579 €</b>	<b>691.608 €</b>	<b>728.431 €</b>	<b>732.065 €</b>	<b>736.790 €</b>	<b>741.563 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-354.305 €</b>	<b>-367.617 €</b>	<b>-402.497 €</b>	<b>-406.315 €</b>	<b>-411.040 €</b>	<b>-415.813 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-354.305 €</b>	<b>-367.617 €</b>	<b>-402.497 €</b>	<b>-406.315 €</b>	<b>-411.040 €</b>	<b>-415.813 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-354.305 €</b>	<b>-367.617 €</b>	<b>-402.497 €</b>	<b>-406.315 €</b>	<b>-411.040 €</b>	<b>-415.813 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	278.304 €	244.753 €	270.694 €	188.617 €	189.738 €	190.733 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-632.610 €</b>	<b>-612.370 €</b>	<b>-673.191 €</b>	<b>-594.932 €</b>	<b>-600.778 €</b>	<b>-606.546 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

## **Erläuterungen**

### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die neuen Personalausweise und Reisepässe kosten mehr und führen damit zu einer Erhöhung der Erträge im Einwohnermeldebereich. Im Gegenzug werden die Aufwendungen an die Bundesdruckerei ebenfalls erhöht.

### 11 Personalaufwendungen

Durch die Neubesetzungen von Stellen haben sich Verschiebungen ergeben.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen an die Bundesdruckerei für die neuen Ausweise haben sich als sonstige Sachleistung erhöht.

Die Kosten für das Fachverfahren im Standesamt sind insbesondere wegen der Umstellung auf elektronische Bearbeitungsnotwendigkeiten stark gestiegen.



---

## 002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

---

### Produkte:

002.150.001 Gefahrenabwehr

002.160.001 Gefahrenvorbeugung

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

### Beschreibung

Durch vorbeugende und operative Maßnahmen wird der Brand- und Bevölkerungsschutz in der Stadt Soest gewährleistet. Hierzu gehören insbesondere die Gefahrenabwehr durch Brandbekämpfung, die Abwehr von Großschadensereignissen sowie der Bevölkerungsschutz. Im Rahmen der Gefahrenvorbeugung werden Brandsicherheitsschauen durchgeführt, brandschutztechnische Stellungnahmen erstellt sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung als Dienstleistung erbracht. Der Brandschutz ist auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes bis 2010 sichergestellt.

### Mittelfristiges Ziel (MZ):

Die im Brandschutzbedarfsplan 2011-2015 dargestellten Ziele und Vorgaben und hierbei insbesondere die Erreichung des Schutzziels sind erreicht bzw. umgesetzt.

### Jahresbezogene Produktziele (JZ):

1. Die Inhalte des Brandschutzbedarfsplans 2011-2015 für 2012 sind umgesetzt.
2. Die Entwicklung der Feuerwache in Soest ist geklärt und weitere Schritte veranlasst.
3. Der Standort des Feuerwehrgerätehauses in Ampen ist geklärt.

### Vorbericht

Der Brandschutzbedarfsplan 2011 bis 2015 ist von der Politik in 2010 verabschiedet worden. Die Bezirksregierung hat eine Ausnahme von den Regelungen des § 13 FSHG (Hauptamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr) bis zum 31.07.2016 zugelassen.

Mit der Errichtung des neuen Rettungszentrums des Kreises Soest am Boleweg wird der Rettungsdienst auch dorthin verlagert. Es ist zu prüfen, ob und wie die Räumlichkeiten für die Belange der Feuerwehr genutzt werden können.

Ebenso ist zu prüfen, wie die räumliche Situation in Ampen verbessert werden kann.

Teilplan

**002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz**

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**002.150.001 Gefahrenabwehr**

Zuschussbedarf des Produktes	761.855 €	616.361 €	<b>1.024.236 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	15,68 €	12,68 €	<b>21,03 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	28,38%	27,39%	<b>20,67%</b>			

**002.160.001 Gefahrenvorbeugung**

Zuschussbedarf des Produktes	142.902 €	143.204 €	<b>174.758 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	2,94 €	2,95 €	<b>3,59 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	0,68%	1,77%	<b>1,41%</b>			

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.295 €	124.123 €	160.636 €	143.187 €	143.044 €	137.420 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.339 €	92.500 €	92.500 €	92.500 €	92.500 €	92.500 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.075 €	0 €	340 €	340 €	340 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	50.099 €	18.500 €	15.900 €	15.900 €	15.900 €	15.900 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>302.807 €</b>	<b>235.123 €</b>	<b>269.376 €</b>	<b>251.927 €</b>	<b>251.784 €</b>	<b>245.820 €</b>
11 Personalaufwendungen	168.719 €	178.367 €	188.147 €	189.881 €	191.629 €	193.395 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	221.352 €	242.950 €	410.865 €	242.865 €	242.865 €	242.865 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	237.485 €	204.748 €	236.221 €	205.443 €	204.052 €	192.344 €
15 Transferaufwendungen	919 €	919 €	919 €	919 €	919 €	919 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	357.175 €	140.041 €	346.201 €	345.317 €	343.287 €	342.463 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>985.649 €</b>	<b>767.025 €</b>	<b>1.182.353 €</b>	<b>984.425 €</b>	<b>982.752 €</b>	<b>971.986 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-682.842 €</b>	<b>-531.902 €</b>	<b>-912.977 €</b>	<b>-732.498 €</b>	<b>-730.968 €</b>	<b>-726.166 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-682.842 €</b>	<b>-531.902 €</b>	<b>-912.977 €</b>	<b>-732.498 €</b>	<b>-730.968 €</b>	<b>-726.166 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-682.842 €</b>	<b>-531.902 €</b>	<b>-912.977 €</b>	<b>-732.498 €</b>	<b>-730.968 €</b>	<b>-726.166 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	221.915 €	227.663 €	286.017 €	230.992 €	231.728 €	232.376 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-904.757 €</b>	<b>-759.565 €</b>	<b>-1.198.994 €</b>	<b>-963.490 €</b>	<b>-962.696 €</b>	<b>-958.542 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.819 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	8.930 €	2.000 €	250 €	250 €	250 €	250 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>100.749 €</b>	<b>93.000 €</b>	<b>91.250 €</b>	<b>91.250 €</b>	<b>91.250 €</b>	<b>91.250 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	22.365 €	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	628.771 €	412.300 €	410.200 €	437.500 €	534.000 €	513.000 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	6.981 €	6.400 €	12.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>658.116 €</b>	<b>418.700 €</b>	<b>432.700 €</b>	<b>459.000 €</b>	<b>555.500 €</b>	<b>534.500 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-557.367 €</b>	<b>-325.700 €</b>	<b>-341.450 €</b>	<b>-367.750 €</b>	<b>-464.250 €</b>	<b>-443.250 €</b>

## Erläuterungen

### 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im diesem Bereich werden die Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze verbucht. Die sind nicht genau plan- und kalkulierbar.

### 07 sonstige ordentliche Erträge

Die nicht planbaren Erstattungen von Versicherungsschäden führen zu Verschiebungen auf der Ertragsseite. Darüber hinaus wurden in 2010 durch den Verkauf von Gerätschaften höhere als geplante Erlöse erzielt.

### 11 Personalaufwendungen

Die erhöhten Kosten ergeben sich aus allgemeinen Anpassungen sowie den angepassten Zahlungen von pauschalierter Lohnsteuer, die für die Feuerwehreinsätze sowie die Brandsicherheitswache zur Allerheiligenkirmes anfällt.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Einzuplanen sind in 2012 Beträge für

- die Generalüberholung der Drehleiter inklusive Leihgebühren für ein anderes Fahrzeug (128.000 €) ,
- die Umrüstung eines Fahrzeuges (GWG) (11.000 €) ,
- Beteiligung an den Kosten für die Durchführung der Jubiläen in 2012 (14.500 € Bekleidung und 5.000 € Veranstaltung),
- sowie leichte Anpassungen bei den laufenden Kosten aufgrund z.B. gestiegener Rohstoffpreise (z.B. Diesel).

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwandserschädigungen an die unterschiedlichen Funktionen (z.B. Wehrführer, Zug- und Gruppenführer, Jugendwarte, etc.) sind nach einigen Jahren anzupassen.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Erhöhung handelt es sich um die Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

## 002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 02151100 Feuerschutzpauschale										
6811040	Feuerschutzpauschale									
	455 T€	0 T€	92 T€	91 T€	91 T€	0 T€	91 T€	91 T€	91 T€	91 T€
<b>Saldo</b>	<b>455 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>92 T€</b>	<b>91 T€</b>	<b>91 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>91 T€</b>	<b>91 T€</b>	<b>91 T€</b>	<b>91 T€</b>

I 02151101 Fahrzeuge Feuerwehr										
7826040	Erwerb bewegliches Vermögen									
	1.280 T€	0 T€	528 T€	280 T€	280 T€	160 T€	160 T€	420 T€	420 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-1.280 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-528 T€</b>	<b>-280 T€</b>	<b>-280 T€</b>	<b>-160 T€</b>	<b>-160 T€</b>	<b>-420 T€</b>	<b>-420 T€</b>	<b>0 T€</b>

I 02151102 Ausrüstung Feuerwehr										
7826040	Erwerb bewegliches Vermögen									
	420 T€	0 T€	96 T€	117 T€	115 T€	46 T€	128 T€	99 T€	78 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>-420 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-96 T€</b>	<b>-117 T€</b>	<b>-115 T€</b>	<b>-46 T€</b>	<b>-128 T€</b>	<b>-99 T€</b>	<b>-78 T€</b>	<b>0 T€</b>

I 02151103 Funkgeräte Feuerwehr										
7826040	Erwerb bewegliches Vermögen									
	210 T€	0 T€	5 T€	15 T€	15 T€	0 T€	150 T€	15 T€	15 T€	15 T€
<b>Saldo</b>	<b>-210 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-150 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-15 T€</b>	<b>-15 T€</b>

I 02151104 Überflurhydranten										
7831140	Tiefbaumaßnahmen Feuerwehr									
	50 T€	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>-50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>

I 02151107 Löschwassertank Bergede-Müllin gsen										
7831140	Tiefbaumaßnahmen Feuerwehr									
	0 T€	0 T€	22 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-22 T€</b>	<b>0 T€</b>						

I 02151199 Verkauf Feuerwehrausrüstung										
6823000	Veräußerung v. bewegl. Sachen									
	1 T€	0 T€	9 T€	2 T€	0 T€					
<b>Saldo</b>	<b>1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>9 T€</b>	<b>2 T€</b>	<b>0 T€</b>					

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-1.503 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-550 T€</b>	<b>-319 T€</b>	<b>-329 T€</b>	<b>-206 T€</b>	<b>-356 T€</b>	<b>-453 T€</b>	<b>-432 T€</b>	<b>66 T€</b>
---	------------------	-------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	--------------





---

## 003.001 Grundschulen

---

### Produkte:

003.010.001 Grundschulen  
003.011.001 Astrid-Lindgren-Grundschule  
003.011.002 Bruno-Grundschule  
003.011.003 Georg-Grundschule  
003.011.004 Grundschule Hellweg  
003.011.005 Johannes-Grundschule  
003.011.006 Patrokli-Grundschule  
003.011.007 Petri-Grundschule  
003.011.008 Wiese-Grundschule

### Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

### Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

### Beschreibung

Grundschulen bilden als Primarstufe den Unterbau des Schulwesens. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 8 Grundschulen, davon 2 katholische Bekenntnisschulen, und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

### Vorbericht

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen .... In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Grundschulen veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Teilplan

**003.001 Grundschulen**

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>003.010.001 Grundschulen</b>						
Schüler an Grundschulen	1.850	1.880	<b>1.857</b>			
<b>003.011.001 Astrid-Lindgren-Grundschule</b>						
Schüler an der Astrid-Lindgren-GS	224	237	<b>207</b>			
<b>003.011.002 Bruno-Grundschule</b>						
Schüler an der Bruno-Grundschule	209	210	<b>209</b>			
<b>003.011.003 Georg-Grundschule</b>						
Schüler an der Georg-Grundschule	181	182	<b>186</b>			
<b>003.011.004 Grundschule Hellweg</b>						
Schüler an der Grundschule Hellweg	185	191	<b>185</b>			
<b>003.011.005 Johannes-Grundschule</b>						
Schüler an der Johannes-Grundschule	235	235	<b>241</b>			
<b>003.011.006 Patrokli-Grundschule</b>						
Schüler an der Patrokli-Grundschule	209	208	<b>209</b>			
<b>003.011.007 Petri-Grundschule</b>						
Schüler an der Petri-Grundschule	328	335	<b>335</b>			
<b>003.011.008 Wiese-Grundschule</b>						
Schüler an der Wiese-Grundschule	279	282	<b>285</b>			

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**003.010.001 Grundschulen**

Grundschüler pro PC	6,2	6,1	<b>5,8</b>			
---------------------	-----	-----	------------	--	--	--

## 003.001 Grundschulen

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.176 €	27.612 €	26.258 €	23.679 €	18.436 €	17.318 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	25 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	120 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>45.321 €</b>	<b>27.612 €</b>	<b>26.258 €</b>	<b>23.679 €</b>	<b>18.436 €</b>	<b>17.318 €</b>
11 Personalaufwendungen	396.790 €	389.811 €	387.932 €	403.559 €	407.596 €	411.672 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	88.322 €	76.791 €	74.519 €	74.519 €	74.519 €	74.519 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	67.009 €	41.526 €	39.172 €	35.599 €	22.702 €	21.584 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.562.679 €	23.095 €	1.471.918 €	1.481.773 €	1.472.662 €	1.452.726 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.114.799 €</b>	<b>531.223 €</b>	<b>1.973.541 €</b>	<b>1.995.450 €</b>	<b>1.977.479 €</b>	<b>1.960.501 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.069.479 €</b>	<b>-503.611 €</b>	<b>-1.947.283 €</b>	<b>-1.971.771 €</b>	<b>-1.959.043 €</b>	<b>-1.943.183 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.069.479 €</b>	<b>-503.611 €</b>	<b>-1.947.283 €</b>	<b>-1.971.771 €</b>	<b>-1.959.043 €</b>	<b>-1.943.183 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-2.069.479 €</b>	<b>-503.611 €</b>	<b>-1.947.283 €</b>	<b>-1.971.771 €</b>	<b>-1.959.043 €</b>	<b>-1.943.183 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	8.264 €	4.658 €	7.223 €	8.074 €	8.142 €	8.211 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-2.077.743 €</b>	<b>-508.269 €</b>	<b>-1.954.506 €</b>	<b>-1.979.845 €</b>	<b>-1.967.185 €</b>	<b>-1.951.394 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>					
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.060 €	10.170 €	10.040 €	10.040 €	10.040 €	10.040 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	9.167 €	900 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.227 €</b>	<b>11.070 €</b>	<b>10.040 €</b>	<b>10.040 €</b>	<b>10.040 €</b>	<b>10.040 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.227 €</b>	<b>-11.070 €</b>	<b>-10.040 €</b>	<b>-10.040 €</b>	<b>-10.040 €</b>	<b>-10.040 €</b>

## Erläuterungen

### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Ab 2012 (und im Rechnungsergebnis 2010) werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

### Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2012 im Rahmen der Schulpauschale folgende Maßnahmen vorgesehen:

Beleuchtung der Hellweg-Grundschule	konsumtiv	15.000 €
Fassade der Hellweg-Grundschule	konsumtiv	150.000 €

## 003.001 Grundschulen

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03011110		Einrichtung Astrid-Lindgren-GS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	6 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

I 03011111		Einrichtung Bruno-GS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	6 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

I 03011112		Einrichtung Georg-GS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	5 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

I 03011113		Einrichtung Hellweg-GS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	5 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

I 03011114		Einrichtung Johannes GS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	7 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

I 03011115		Einrichtung Patrokli-GS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	6 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
<b>Saldo</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-1 T€</b>

I 03011116		Einrichtung Petri-GS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	9 T€	0 T€	0 T€	2 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
<b>Saldo</b>	<b>-9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>

I 03011117		Einrichtung Wiese-GS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	8 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
<b>Saldo</b>	<b>-8 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>
---	---------------	-------------	--------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------





---

## 003.002 Hauptschulen

---

### **Produkte:**

003.010.002 Hauptschulen  
003.012.001 Thomä-Hauptschule  
003.012.002 Pauli-Hauptschule  
003.012.003 Hauptschule Schulzentrum

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Nübel

### **Beschreibung**

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 3 Hauptschulen und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

### **Vorbericht**

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen .... In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Hauptschulen veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

## Teilplan

### 003.002 Hauptschulen

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

#### 003.010.002 Hauptschulen

Schüler an Hauptschulen	611	619	<b>565</b>			
-------------------------	-----	-----	------------	--	--	--

#### 003.012.001 Thomä-Hauptschule

Schüler an der Thomä-Hauptschule	95	99	<b>0</b>			
----------------------------------	----	----	----------	--	--	--

#### 003.012.002 Pauli-Hauptschule

Schüler an der Pauli-Hauptschule	257	265	<b>290</b>			
----------------------------------	-----	-----	------------	--	--	--

#### 003.012.003 Hauptschule Schulzentrum

Schüler an der Hauptschule Schulzentrum	259	255	<b>275</b>			
---	-----	-----	------------	--	--	--

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

#### 003.010.002 Hauptschulen

Hauptschüler pro PC	5	4,2	<b>3,8</b>			
---------------------	---	-----	------------	--	--	--

**003.002 Hauptschulen**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.539 €	25.164 €	23.494 €	18.738 €	15.105 €	15.105 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>37.539 €</b>	<b>25.164 €</b>	<b>23.494 €</b>	<b>18.738 €</b>	<b>15.105 €</b>	<b>15.105 €</b>
11 Personalaufwendungen	146.089 €	142.580 €	111.809 €	112.929 €	114.058 €	115.199 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	66.031 €	48.096 €	42.266 €	42.166 €	42.166 €	42.166 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	57.174 €	29.838 €	28.166 €	23.412 €	15.305 €	15.305 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	543.287 €	8.399 €	462.340 €	364.174 €	362.260 €	361.107 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>812.581 €</b>	<b>228.913 €</b>	<b>644.581 €</b>	<b>542.681 €</b>	<b>533.789 €</b>	<b>533.777 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-775.042 €</b>	<b>-203.749 €</b>	<b>-621.087 €</b>	<b>-523.943 €</b>	<b>-518.684 €</b>	<b>-518.672 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-775.042 €</b>	<b>-203.749 €</b>	<b>-621.087 €</b>	<b>-523.943 €</b>	<b>-518.684 €</b>	<b>-518.672 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-775.042 €</b>	<b>-203.749 €</b>	<b>-621.087 €</b>	<b>-523.943 €</b>	<b>-518.684 €</b>	<b>-518.672 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.292 €	1.192 €	1.950 €	2.229 €	2.251 €	2.274 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-777.333 €</b>	<b>-204.941 €</b>	<b>-623.037 €</b>	<b>-526.172 €</b>	<b>-520.935 €</b>	<b>-520.946 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.550 €	6.880 €	6.280 €	6.280 €	6.280 €	6.280 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	13.621 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>25.171 €</b>	<b>6.880 €</b>	<b>6.280 €</b>	<b>6.280 €</b>	<b>6.280 €</b>	<b>6.280 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25.171 €</b>	<b>-6.880 €</b>	<b>-6.280 €</b>	<b>-6.280 €</b>	<b>-6.280 €</b>	<b>-6.280 €</b>

## Erläuterungen

### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen sowie aus der Schließung der Thomä-Hauptschule.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr beruht auf einem anderen Umlageverfahren für die Kosten der Inventarversicherung. Ab 2012 (und im Rechnungsergebnis 2010) werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

### Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2012 aus Mitteln der Schulpauschale folgende Maßnahmen vorgesehen:

Zweiter Rettungsweg für die Dülberg-Sporthalle/Pauli-Hauptschule	investiv	17.000 €
Sanierung der WC-Anlage an der Pauli-Hauptschule	konsumtiv	45.000 €

## 003.002 Hauptschulen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03012100		Einrichtung Pauli-HS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	16 T€	0 T€	4 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
<b>Saldo</b>	<b>-16 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>

I 03012101		Einrichtung HS im Schulzentrum								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	15 T€	0 T€	7 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
<b>Saldo</b>	<b>-15 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>

I 03012102		Einrichtung Thomä-HS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>					

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-31 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-12 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>
---	---------------	-------------	---------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------





---

## 003.003 Realschulen

---

### **Produkte:**

003.010.003 Realschulen

003.013.001 Christian-Rohlf's-Realschule

003.013.002 Hansa-Realschule

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Nübel

### **Beschreibung**

Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 2 Realschulen und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

### **Vorbericht**

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen .... In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Realschulen veranschlagt.

Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

## Teilplan

### 003.003 Realschulen

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

#### 003.010.003 Realschulen

Schüler an Realschulen	1.428	1.453	<b>1.407</b>			
------------------------	-------	-------	--------------	--	--	--

#### 003.013.001 Christian-Rohlf's-Realschule

Schüler an der Christian-Rohlf's-Realschule	812	833	<b>776</b>			
---	-----	-----	------------	--	--	--

#### 003.013.002 Hansa-Realschule

Schüler an der Hansa-Realschule	616	620	<b>631</b>			
---------------------------------	-----	-----	------------	--	--	--

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

#### 003.010.003 Realschulen

Realschüler pro PC	15,5	15	<b>13,3</b>			
--------------------	------	----	-------------	--	--	--

## 003.003 Realschulen

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.369 €	21.303 €	17.455 €	11.145 €	8.105 €	8.075 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	220 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>26.589 €</b>	<b>21.303 €</b>	<b>17.455 €</b>	<b>11.145 €</b>	<b>8.105 €</b>	<b>8.075 €</b>
11 Personalaufwendungen	181.102 €	176.800 €	162.317 €	163.940 €	165.580 €	167.235 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	112.574 €	101.147 €	90.867 €	90.867 €	90.867 €	90.867 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	36.080 €	28.920 €	25.072 €	18.024 €	9.908 €	9.878 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	898.648 €	11.562 €	828.442 €	843.710 €	838.170 €	833.149 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.228.403 €</b>	<b>318.429 €</b>	<b>1.106.698 €</b>	<b>1.116.541 €</b>	<b>1.104.525 €</b>	<b>1.101.129 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.201.815 €</b>	<b>-297.126 €</b>	<b>-1.089.243 €</b>	<b>-1.105.396 €</b>	<b>-1.096.420 €</b>	<b>-1.093.054 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.201.815 €</b>	<b>-297.126 €</b>	<b>-1.089.243 €</b>	<b>-1.105.396 €</b>	<b>-1.096.420 €</b>	<b>-1.093.054 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-1.201.815 €</b>	<b>-297.126 €</b>	<b>-1.089.243 €</b>	<b>-1.105.396 €</b>	<b>-1.096.420 €</b>	<b>-1.093.054 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	3.027 €	1.638 €	2.652 €	2.994 €	3.022 €	3.050 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.204.842 €</b>	<b>-298.764 €</b>	<b>-1.091.895 €</b>	<b>-1.108.390 €</b>	<b>-1.099.442 €</b>	<b>-1.096.104 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.108 €	11.450 €	11.090 €	11.090 €	11.090 €	11.090 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.736 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.843 €</b>	<b>11.450 €</b>	<b>11.090 €</b>	<b>11.090 €</b>	<b>11.090 €</b>	<b>11.090 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.843 €</b>	<b>-11.450 €</b>	<b>-11.090 €</b>	<b>-11.090 €</b>	<b>-11.090 €</b>	<b>-11.090 €</b>

## Erläuterungen

### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen sowie hier aus einem Personalwechsel.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Ab 2012 (und im Rechnungsergebnis 2010) werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

### Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2012 aus Mitteln der Schulpauschale folgende Maßnahmen vorgesehen:

Sanierung Physikraum Christian-Rohlf's-Realschule	konsumtiv	10.000 €
Beckenplattierung Lehrschwimmbekken Hansa-Realschule	konsumtiv	50.000 €

## 003.003 Realschulen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03013100		Einrichtung CHRRS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	31 T€	0 T€	2 T€	7 T€	6 T€	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
<b>Saldo</b>	<b>-31 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-6 T€</b>

I 03013101		Einrichtung Hansa-RS								
	7826010	Erwerb bewegliches Vermögen								
	25 T€	0 T€	2 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
<b>Saldo</b>	<b>-25 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>	<b>-5 T€</b>

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-55 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-11 T€</b>	<b>-11 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-11 T€</b>	<b>-11 T€</b>	<b>-11 T€</b>	<b>-11 T€</b>
---	---------------	-------------	--------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------





---

## 003.004 Gymnasien

---

### **Produkte:**

003.010.004 Gymnasien

003.014.001 Aldegrevergymnasium

003.014.002 Archigymnasium

003.014.003 Conrad-von-Soest-Gymnasium

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Nübel

### **Beschreibung**

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 3 Gymnasien und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

### **Vorbericht**

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen ....

In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Gymnasien veranschlagt.

Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

## Teilplan

### 003.004 Gymnasien

Leistungsmengen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

#### 003.010.004 Gymnasien

Schüler an städtischen Gymnasien	2.916	2.953	<b>2.910</b>			
----------------------------------	-------	-------	--------------	--	--	--

#### 003.014.001 Aldegrevergymnasium

Schüler am Aldegrevergymnasium	894	913	<b>885</b>			
--------------------------------	-----	-----	------------	--	--	--

#### 003.014.002 Archigymnasium

Schüler am Archigymnasium	1.076	1.105	<b>1.075</b>			
---------------------------	-------	-------	--------------	--	--	--

#### 003.014.003 Conrad-von-Soest-Gymnasium

Schüler am Conrad-von-Soest-Gymnasium	946	935	<b>950</b>			
---------------------------------------	-----	-----	------------	--	--	--

Kostenkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

#### 003.010.004 Gymnasien

Gymnasialschüler pro PC	20,1	19,4	<b>16,3</b>			
-------------------------	------	------	-------------	--	--	--

003.004 Gymnasien

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.634 €	39.232 €	32.937 €	21.119 €	14.678 €	14.230 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	899 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>47.533 €</b>	<b>39.232 €</b>	<b>32.937 €</b>	<b>21.119 €</b>	<b>14.678 €</b>	<b>14.230 €</b>
11 Personalaufwendungen	360.760 €	353.146 €	360.124 €	357.006 €	387.424 €	418.997 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	210.019 €	193.855 €	188.304 €	188.304 €	188.304 €	188.304 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	79.411 €	58.120 €	49.995 €	37.991 €	21.353 €	20.906 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.047.437 €	25.149 €	1.940.370 €	1.954.692 €	1.899.198 €	1.888.009 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.697.627 €</b>	<b>630.270 €</b>	<b>2.538.793 €</b>	<b>2.537.993 €</b>	<b>2.496.279 €</b>	<b>2.516.216 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.650.094 €</b>	<b>-591.038 €</b>	<b>-2.505.856 €</b>	<b>-2.516.874 €</b>	<b>-2.481.601 €</b>	<b>-2.501.986 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.650.094 €</b>	<b>-591.038 €</b>	<b>-2.505.856 €</b>	<b>-2.516.874 €</b>	<b>-2.481.601 €</b>	<b>-2.501.986 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-2.650.094 €</b>	<b>-591.038 €</b>	<b>-2.505.856 €</b>	<b>-2.516.874 €</b>	<b>-2.481.601 €</b>	<b>-2.501.986 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	5.912 €	3.382 €	5.906 €	6.725 €	6.790 €	6.856 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-2.656.006 €</b>	<b>-594.420 €</b>	<b>-2.511.762 €</b>	<b>-2.523.599 €</b>	<b>-2.488.391 €</b>	<b>-2.508.842 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>					
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.242 €	23.270 €	22.930 €	22.930 €	22.930 €	22.930 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	15.055 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>47.297 €</b>	<b>23.270 €</b>	<b>22.930 €</b>	<b>22.930 €</b>	<b>22.930 €</b>	<b>22.930 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-47.297 €</b>	<b>-23.270 €</b>	<b>-22.930 €</b>	<b>-22.930 €</b>	<b>-22.930 €</b>	<b>-22.930 €</b>

## Erläuterungen

### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Ab 2012 (und im Rechnungsergebnis 2010) werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

### Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2012 aus Mitteln der Schulpauschale folgende Maßnahmen vorgesehen:

Archigymnasium:	Erneuerung der Chemieräume	konsumtiv	19.000 €
	Heizungsinstallation 3. Bauabschnitt	konsumtiv	55.000 €
	Erneuerung der Grundstücksmauer	konsumtiv	28.000 €
Aldegrevergymnasium:	Erneuerung Beleuchtung, Fassaden, Fenster	konsumtiv	300.000 €

## 003.004 Gymnasien

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03014100		Einrichtung Alde								
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
35 T€	0 T€	6 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Saldo</b>	<b>-35 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>

I 03014101		Einrichtung Archi								
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
42 T€	0 T€	4 T€	9 T€	8 T€	0 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€
<b>Saldo</b>	<b>-42 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4 T€</b>	<b>-9 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>	<b>-8 T€</b>

I 03014102		Einrichtung Convos								
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
37 T€	0 T€	2 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Saldo</b>	<b>-37 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>

I 03014103		Einrichtung Chemie Hörsaal Convos aus KP II								
7826070	Erwerb AV>410 aus KP II									
0 T€	0 T€	19 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-19 T€</b>	<b>0 T€</b>						

I 03014402		Einrichtung Convos								
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>0 T€</b>						

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-115 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-32 T€</b>	<b>-23 T€</b>	<b>-23 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-23 T€</b>	<b>-23 T€</b>	<b>-23 T€</b>	<b>-23 T€</b>
---	----------------	-------------	---------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------





---

## 003.005 Gesamtschule

---

### **Produkte:**

003.010.005 Gesamtschule

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Nübel

### **Beschreibung**

Die Gesamtschule ist eine weiterführende Schule, in der alle Schulabschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Städtische Gesamtschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

### **Vorbericht**

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen ....

In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Gesamtschule veranschlagt.

Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Teilplan

**003.005 Gesamtschule**

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**003.010.005 Gesamtschule**

Schüler an der Hannah-Arendt-Gesamtschule	902	927	<b>949</b>			
---	-----	-----	------------	--	--	--

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**003.010.005 Gesamtschule**

Gesamtschüler pro PC	19,8	20,6	<b>20,6</b>			
----------------------	------	------	-------------	--	--	--

## 003.005 Gesamtschule

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.695 €	17.718 €	17.401 €	12.004 €	10.993 €	10.839 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>22.895 €</b>	<b>17.718 €</b>	<b>17.401 €</b>	<b>12.004 €</b>	<b>10.993 €</b>	<b>10.839 €</b>
11 Personalaufwendungen	126.795 €	130.004 €	133.624 €	134.961 €	136.309 €	137.673 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	72.139 €	61.075 €	64.909 €	64.909 €	64.909 €	64.909 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	40.613 €	37.158 €	36.840 €	31.443 €	29.229 €	29.075 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	458.152 €	9.126 €	413.859 €	427.835 €	425.495 €	422.486 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>697.699 €</b>	<b>237.363 €</b>	<b>649.232 €</b>	<b>659.148 €</b>	<b>655.942 €</b>	<b>654.143 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-674.804 €</b>	<b>-219.645 €</b>	<b>-631.831 €</b>	<b>-647.144 €</b>	<b>-644.949 €</b>	<b>-643.304 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-674.804 €</b>	<b>-219.645 €</b>	<b>-631.831 €</b>	<b>-647.144 €</b>	<b>-644.949 €</b>	<b>-643.304 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-674.804 €</b>	<b>-219.645 €</b>	<b>-631.831 €</b>	<b>-647.144 €</b>	<b>-644.949 €</b>	<b>-643.304 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	40.868 €	37.479 €	56.398 €	40.087 €	40.337 €	40.558 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-715.671 €</b>	<b>-257.124 €</b>	<b>-688.229 €</b>	<b>-687.231 €</b>	<b>-685.286 €</b>	<b>-683.862 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>					
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.055 €	7.310 €	7.480 €	7.480 €	7.480 €	7.480 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.479 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.534 €</b>	<b>7.310 €</b>	<b>7.480 €</b>	<b>7.480 €</b>	<b>7.480 €</b>	<b>7.480 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.534 €</b>	<b>-7.310 €</b>	<b>-7.480 €</b>	<b>-7.480 €</b>	<b>-7.480 €</b>	<b>-7.480 €</b>

## Erläuterungen

### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Ab 2012 (und im Rechnungsergebnis 2010) werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

### Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft für das Jahr 2012 sind keine größeren Maßnahmen vorgesehen.

## 003.005 Gesamtschule

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

<b>I 03015500</b>	<b>Einrichtung Gesamtschule</b>									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
	37 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Saldo</b>	<b>-37 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-37 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>
---	---------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------





---

## 003.006 Förderschule

---

### **Produkte:**

003.010.006 Förderschule

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Nübel

### **Beschreibung**

Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erhalten können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Pestalozzi-Förderschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

### **Vorbericht**

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen .... In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Förderschule veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Teilplan

**003.006 Förderschule**

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**003.010.006 Förderschule**

Schüler an der Förderschule	153	150	<b>147</b>			
-----------------------------	-----	-----	------------	--	--	--

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**003.010.006 Förderschule**

Förderschüler pro PC	3,8	3,8	<b>3,7</b>			
----------------------	-----	-----	------------	--	--	--

## 003.006 Förderschule

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.463 €	3.374 €	4.390 €	4.115 €	2.271 €	2.015 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.463 €</b>	<b>3.374 €</b>	<b>4.390 €</b>	<b>4.115 €</b>	<b>2.271 €</b>	<b>2.015 €</b>
11 Personalaufwendungen	40.564 €	40.993 €	42.792 €	43.220 €	43.652 €	44.088 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	11.040 €	12.184 €	11.540 €	11.540 €	11.540 €	11.540 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	8.186 €	5.574 €	6.390 €	5.968 €	2.921 €	2.665 €
15 Transferaufwendungen	5.716 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.254 €	3.029 €	184.232 €	198.372 €	195.094 €	194.196 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>293.761 €</b>	<b>61.780 €</b>	<b>244.954 €</b>	<b>259.100 €</b>	<b>253.207 €</b>	<b>252.489 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-287.298 €</b>	<b>-58.406 €</b>	<b>-240.564 €</b>	<b>-254.985 €</b>	<b>-250.936 €</b>	<b>-250.474 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-287.298 €</b>	<b>-58.406 €</b>	<b>-240.564 €</b>	<b>-254.985 €</b>	<b>-250.936 €</b>	<b>-250.474 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-287.298 €</b>	<b>-58.406 €</b>	<b>-240.564 €</b>	<b>-254.985 €</b>	<b>-250.936 €</b>	<b>-250.474 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	796 €	455 €	624 €	714 €	721 €	728 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-288.094 €</b>	<b>-58.861 €</b>	<b>-241.188 €</b>	<b>-255.699 €</b>	<b>-251.657 €</b>	<b>-251.202 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0 €</b>					
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.661 €	1.780 €	1.740 €	1.740 €	1.740 €	1.740 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	628 €	200 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.289 €</b>	<b>1.980 €</b>	<b>1.740 €</b>	<b>1.740 €</b>	<b>1.740 €</b>	<b>1.740 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.289 €</b>	<b>-1.980 €</b>	<b>-1.740 €</b>	<b>-1.740 €</b>	<b>-1.740 €</b>	<b>-1.740 €</b>

## Erläuterungen

### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 410 €), Unterrichtsmittel (unter 410 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Ab 2012 (und im Rechnungsergebnis 2010) werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

### Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft für das Jahr 2012 sind keine größeren Maßnahmen vorgesehen.

**003.006 Förderschule**

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionsmaßnahmen (in T€)**

<b>I 03016600</b>	<b>Einrichtung Pestalozzi</b>									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
	9 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
<b>Saldo</b>	<b>-9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>-9 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-2 T€</b>
---	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------





---

## 003.007 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

---

### **Produkte:**

003.020.001 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

### **Verantwortlich im Vorstand:**

Herr Wapelhorst

### **Verantwortliche Abteilungsleitung:**

Herr Nübel

### **Beschreibung**

Die Stadt erbringt als Schulträger für insgesamt 17 städtische Schulen unterschiedlichste Leistungen für die am Schulleben Beteiligten, beispielsweise in Bezug auf Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit, Ganztags- und Betreuungsangebote, Schulentwicklungsplanung, besondere Förderangebote, Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche oder Fortbildungsangebote.

Hinweis: Die hier aufgeführten Ziele, Kennzahlen und der Vorbericht beziehen sich im Regelfall auf alle bzw. mehrere Schulformen. Sie gelten insofern für die Teilpläne der einzelnen Schulformen, wo sie nicht noch einmal aufgeführt sind.

### **Mittelfristiges Ziel (MZ):**

1. Die Ganztags- und Betreuungsangebote der Schulen sind bedarfsgerecht weiterentwickelt.
2. Vor dem Hintergrund der demographischen und schulrechtlichen Entwicklung ist über die zukünftige Schulinfrastruktur der städtischen Schulen entschieden.

### **Jahresbezogene Produktziele (JZ):**

1. Auf der Basis des Inklusionsplanes des Landes NRW und in Zusammenarbeit mit der unteren und oberen Schulaufsichtsbehörde ist ein erster Vorschlag von Umsetzungsmaßnahmen erarbeitet und zur Entscheidung vorgelegt.
2. Der Gesprächsdialog mit den Umlandgemeinden bezüglich einer Abstimmung der Schulentwicklungsplanung zur zukünftigen Struktur der weiterführenden Schulen wird weitergeführt.
3. Über die Fortführung der Beteiligung am Projekt "Bildungsregion Kreis Soest" über 2013 hinaus ist ein Entscheidungsvorschlag vorgelegt.

## **Vorbericht**

Seit 2004 stellt das Thema Bildung ein strategisches Handlungsfeld im vom Rat beschlossenen Strategischen Zukunftsprogramm dar. Eine Fortschreibung der strategischen Handlungsziele unter Beteiligung von Verwaltung, Politik sowie Bürgerinnen und Bürgern hat im Sommer 2011 stattgefunden.

Die Erreichung des strategischen Ziels „Zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur bereitstellen“ soll hierbei durch mehrere, aktualisierte Handlungsziele in den nächsten Jahren nachhaltig unterstützt werden:

- Erhalt und Weiterentwicklung des vielfältigen Bildungsangebotes am Standort Soest
- Erhalt und Optimierung von Ganztags- und Betreuungsangeboten an Schulen
- Bereitstellung von sach- und fachgerechtem Schulraum unter Berücksichtigung der Inklusion
- Bedarfsgerechte Ausstattung mit und Einsatz von neuen Medien
- Förderung von Kooperationen der Schulen untereinander
- Förderung von Kooperationen der Schulen mit außerschulischen Partnern, insbesondere im Bereich berufsorientierender Maßnahmen
- Die weitere Schulentwicklung erfolgt ggf. in Abstimmung mit den Umlandgemeinden.

Im Bereich der Betreuungsangebote sowohl im ‚Offenen Ganztag‘ als auch im Bereich der weiterführenden Schulen sind die Strukturen für ein längeres Lernen durch Umsetzung verschiedener Fördermaßnahmen gegeben und stellen für die zukünftige Weiterentwicklung eine gute Grundlage dar.

In der Zukunft wird gemeinsam mit den Schulen und Trägern der Betreuungsmaßnahmen zu prüfen sein, ob die bestehenden Angebote sowohl quantitativ als auch qualitativ auszuweiten sind.

Die Weiterentwicklung der vorhandenen Schulinfrastruktur auf der Grundlage demografischer Daten und schulrechtlichen Rahmenbedingungen sowie unter Beibehaltung eines hochwertigen Bildungsangebotes wird zukünftig im Fokus der Bemühungen stehen.

Hierbei wird auch über die Veränderung von Schulstandorten und eine gemeindeübergreifende Abstimmung bei der Weiterentwicklung von Schulangeboten zu entscheiden sein.

Mit Änderung des Schulgesetzes NRW wird es sowohl die Verbundschule als Schulform als auch die sich ursprünglich noch in der Versuchsphase befindliche Gemeinschaftsschule zukünftig nicht mehr geben. Hierfür wird die sog. Sekundarschule als neue Schulform ins Gesetz aufgenommen worden. Inwiefern diese Schulform auch das städtische Schulangebot erweitern wird, ist in den entsprechenden Gremien abzustimmen und zu entscheiden. Unter Umständen ergeben sich hierdurch auch neue Kooperationsmöglichkeiten mit den Nachbarkommunen, insbesondere mit der Gemeinde Bad Sassendorf.

Bei der Weiterentwicklung der einzelnen Schulstandorte wird zukünftig auch dem Thema Inklusion eine erhebliche Bedeutung zukommen (gemeinsame Beschulung von behinderten und nichtbehinderten Kindern). Auf der Grundlage des Inklusionsplanes der Landesregierung und in Zusammenarbeit mit der unteren und oberen Schulaufsicht sollen in 2012 erste konkrete Umsetzungsmaßnahmen besprochen und vereinbart werden.

In 2013 steht die Entscheidung über die Fortführung der Vereinbarung zwischen Landesregierung und Kreis Soest zur Fortführung der „Bildungsregion Kreis Soest“ an. Auf Schulträgererebene sollte deshalb in 2012 entschieden werden, ob die Stadt Soest diesen Prozess auch weiterhin aktiv unterstützen wird. Hierbei wird es entscheidend sein, dass dieses Projekt von allen kreisangehörigen Gemeinden und Städten gleichermaßen getragen wird und keine zusätzlichen finanziellen Belastungen entstehen und ein "Mehrwert" für unsere Schulen festzustellen ist.

**003.007 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte**

<b>Leistungsmengen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**003.020.001 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte**

Anzahl aller Fahrschüler	3.112	3.171	<b>3.154</b>			
Anzahl der Soester Fahrschüler	862	905	<b>883</b>			
Anzahl der auswärtigen Fahrschüler	2.250	2.266	<b>2.271</b>			
Betreute Schüler in der OGGS	386	403	<b>407</b>			

<b>Kostenkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-------------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**003.020.001 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte**

Kosten für die laufende Betreuung OGGS	265.741 €	299.590 €	<b>240.440 €</b>			
Kosten je betreutem Schüler OGGS	690 €	744 €	<b>591 €</b>			
Schülerbeförderungskosten insgesamt	1.926.169 €	1.983.500 €	<b>2.025.000 €</b>			
Schülerbeförderungskosten pro Fahrschüler	619 €	614 €	<b>642 €</b>			
Schülerbeförderungskosten pro Soester Fahrschüler	594 €	599 €	<b>640 €</b>			
Beförderungskosten pro auswärtigem Fahrschüler	629 €	621 €	<b>643 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes	2.589.137 €	3.173.745 €	<b>3.175.827 €</b>			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	53,30 €	65,30 €	<b>65,21 €</b>			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	27,08%	22,05%	<b>22,43%</b>			

<b>Zielkennzahlen</b>	Ist 2010	Plan 2011	<b>Plan 2012</b>	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
-----------------------	----------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

**003.007 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte**

<b>Teilergebnisplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	814.853 €	757.843 €	758.562 €	757.314 €	748.442 €	748.436 €
03 Sonstige Transfererträge	105.802 €	104.950 €	121.000 €	121.000 €	121.000 €	121.000 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.346 €	25.320 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.391 €	9.750 €	12.000 €	11.250 €	11.250 €	11.250 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	5.210 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>961.602 €</b>	<b>897.863 €</b>	<b>918.562 €</b>	<b>916.564 €</b>	<b>907.692 €</b>	<b>907.686 €</b>
11 Personalaufwendungen	229.460 €	226.090 €	255.707 €	258.263 €	260.847 €	263.456 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.675.792 €	2.811.640 €	2.923.198 €	2.897.698 €	2.861.698 €	2.898.698 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	86.224 €	11.705 €	10.275 €	9.376 €	505 €	499 €
15 Transferaufwendungen	347.762 €	450.500 €	271.000 €	212.500 €	212.500 €	212.500 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.128 €	368.610 €	364.604 €	364.534 €	364.534 €	364.534 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.364.365 €</b>	<b>3.868.545 €</b>	<b>3.824.784 €</b>	<b>3.742.371 €</b>	<b>3.700.084 €</b>	<b>3.739.687 €</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.402.763 €</b>	<b>-2.970.682 €</b>	<b>-2.906.222 €</b>	<b>-2.825.807 €</b>	<b>-2.792.392 €</b>	<b>-2.832.001 €</b>
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.402.763 €</b>	<b>-2.970.682 €</b>	<b>-2.906.222 €</b>	<b>-2.825.807 €</b>	<b>-2.792.392 €</b>	<b>-2.832.001 €</b>
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0 €</b>					
<b>Ergebnis</b> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	<b>-2.402.763 €</b>	<b>-2.970.682 €</b>	<b>-2.906.222 €</b>	<b>-2.825.807 €</b>	<b>-2.792.392 €</b>	<b>-2.832.001 €</b>
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	186.374 €	203.063 €	269.605 €	187.145 €	188.234 €	189.196 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-2.589.137 €</b>	<b>-3.173.745 €</b>	<b>-3.175.827 €</b>	<b>-3.012.952 €</b>	<b>-2.980.626 €</b>	<b>-3.021.197 €</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.612 €	250.360 €	249.060 €	249.060 €	249.060 €	249.060 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>98.612 €</b>	<b>250.360 €</b>	<b>249.060 €</b>	<b>249.060 €</b>	<b>249.060 €</b>	<b>249.060 €</b>
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	104.750 €	151.500 €	151.500 €	151.500 €	151.500 €	151.500 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	49.913 €	38.350 €	38.000 €	38.350 €	38.350 €	38.350 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>154.663 €</b>	<b>189.850 €</b>	<b>189.500 €</b>	<b>189.850 €</b>	<b>189.850 €</b>	<b>189.850 €</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-56.051 €</b>	<b>60.510 €</b>	<b>59.560 €</b>	<b>59.210 €</b>	<b>59.210 €</b>	<b>59.210 €</b>

## Erläuterungen

In diesem Teilplan sind die Ansätze veranschlagt, die zentral für alle Schulen bewirtschaftet und nicht bestimmten Schulen direkt zugeordnet werden.

### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind u. a. die Zuwendungen vom Land für die laufenden Angebote der offenen Ganztagschule (418.000 €), für „sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagschulen“ (ehem. „Schule von acht bis eins“, 50.500 €), für das Landesprogramm „Geld oder Stelle“ (212.500 €) veranschlagt. Auch der konsumtive Anteil der Schulpauschale und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden hier vereinnahmt.

### 03 Sonstige Transfererträge

Unter dieser Position werden die Elternbeiträge für die offene Ganztagschule im Primarbereich (OGGS) vereinnahmt.

### 05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier finden sich die Nutzungsentgelte für die Lehrschwimmbekken, die Mieteinnahmen für die Schulkioske und die Einnahmen aus der Vermietung der Aula im Schulzentrum.

### 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Eigenanteile der Eltern an den Schülerbeförderungskosten und die Kostenanteile der Schulen für die Fahrten zum Schulschwimmen werden hier veranschlagt

### 11 Personalaufwendungen

Hier sind die für den Schulbereich anfallenden Personalkosten der Abt. Schule und Sport veranschlagt. Die Mehrkosten beruhen z. T. auch auf einer anderen Kostenzuordnung zwischen dem Schul- und Sportbereich.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind diejenigen Kosten veranschlagt, die zentral für alle Schulen beplant werden. Dies sind vorrangig die Kosten für die Unterhaltung der Schulausstattung (31.000 €), die Schülerfahrtkosten (1.863.000 € ohne Verlustausgleich) und die Zuweisungen an die Maßnahmeträger der Offenen Ganztagsgrundschule (779.440 €). Auch die Kosten für Sach- und Dienstleistungen für Reparaturen an PCs in allen Schulen und Schulverwaltungen sowie die Kosten für die Essenausgabe an der Pauli-Ganztags Hauptschule und die Eintrittsgelder für das Schulschwimmen (24.000 €) sind hier veranschlagt. Die Kostensteigerung im Vergleich zu 2011 beruht darauf, dass die Kosten für den Verlustausgleich bei der Schülerbeförderung jetzt hier veranschlagt sind.

### 15 Transferaufwendungen

Bei den Transferleistungen sind die Kosten für die Teilnahme an der Bildungsregion Kreis Soest (8.000 €) sowie die Weiterleitung der Mittel für „sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagschulen“ (ehem. „Schule von acht bis eins“) und „Geld oder Stelle“ veranschlagt. Die Kostensenkung im Vergleich zu 2011 beruht darauf, dass die Kosten für den Verlustausgleich bei der Schülerbeförderung jetzt bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt sind.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Größte Ausgabe positionen sind hier die Schülerunfallversicherung mit 346.000 € und die Schülersachversicherung. Zudem sind hier die Porto-, Telefon-, Kopier-, Reise- und Fortbildungskosten für die Schulverwaltung enthalten.

### 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

### Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan ist als Einnahme der investive Teil der Schulpauschale veranschlagt.

Im Ausgabebereich finden sich die Mittel für die Umsetzung des Medieneinsatzplanes (110.000 €), die Mittel für Sonderbedarfe der Schulen (42.500 €), über deren Verwendung der Schulausschuß entscheidet und die Mittel für die PC- und Telefonausstattung sowie die Büroeinrichtung der Verwaltungsbereiche der Schulen. Die investiven Ausgaben werden vollständig aus der Schulpauschale gedeckt.

## 003.007 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2010	Planung 2011	Planung 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
--	---------------------	-----------------------	---------------	--------------	--------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

### Investitionsmaßnahmen (in T€)

	I 03021001 Schulpauschale									
6811010	Schulpauschle									
1.245 T€	0 T€	99 T€	250 T€	249 T€	0 T€	249 T€	249 T€	249 T€	249 T€	249 T€
<b>Saldo</b>	<b>1.245 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>99 T€</b>	<b>250 T€</b>	<b>249 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>249 T€</b>	<b>249 T€</b>	<b>249 T€</b>	<b>249 T€</b>

	I 03021002 Reinigungsgeräte Schulen									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
13 T€	0 T€	2 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
<b>Saldo</b>	<b>-13 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-2 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>	<b>-3 T€</b>

	I 03021003 Investitionen Medieneinsatzplan an Schulen									
7821010	Erwerb immaterielles Vermögen									
150 T€	0 T€	0 T€	30 T€	30 T€	0 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
400 T€	0 T€	17 T€	80 T€	80 T€	0 T€	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€
<b>Saldo</b>	<b>-550 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-17 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>-110 T€</b>	<b>-110 T€</b>

	I 03021004 Sonderbedarfe Schuleinrichtung									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
213 T€	0 T€	0 T€	43 T€	43 T€	0 T€	43 T€	43 T€	43 T€	43 T€	43 T€
<b>Saldo</b>	<b>-213 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-43 T€</b>	<b>-43 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-43 T€</b>	<b>-43 T€</b>	<b>-43 T€</b>	<b>-43 T€</b>

	I 03021005 TK-Anlage an Schulen									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
33 T€	0 T€	0 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
<b>Saldo</b>	<b>-33 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>	<b>-7 T€</b>

	I 03021007 Büroeinrichtung Sekretariate/ Schulleitung									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
50 T€	0 T€	0 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>-50 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>	<b>-10 T€</b>

	I 03021008 ADV Schulsekretariate									
7821010	Erwerb immaterielles Vermögen									
40 T€	0 T€	0 T€	8 T€	8 T€	0 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
50 T€	0 T€	1 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
<b>Saldo</b>	<b>-90 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-1 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>	<b>-18 T€</b>

	I 03021011 Schuleinrichtung und -ausstattung aus IZBB Mitteln									
7826060	1.14 AV>410 aus IZBB Mitteln									
0 T€	0 T€	85 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
<b>Saldo</b>	<b>0 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-85 T€</b>	<b>0 T€</b>						

<b>Saldo Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>298 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6 T€</b>	<b>61 T€</b>	<b>60 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>60 T€</b>	<b>60 T€</b>	<b>60 T€</b>	<b>60 T€</b>
---	---------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------